Wiesbadener Tagbla

mit einer täglichen



Unterhaltungsbeilage.

Mr. 123.

Mittwod, 6. Mai 1936.

84. Jahrgang.

Triumph Italiens.

Der Krieg ist beendet. — Der "römische Frieden" nach dem Einzug in Addis Abeba. Der Rampf um die Sicherung beginnt. — Die Diplomaten mussen verteidigen, was die Militärs errangen. Was wird mit den Santtionen?

Ausblick auf Genf.

Ausblick auf Genf.

Als Erretter aus der Rot selbst von der englischen Gesandtschaft lebhaft begrüßt, sind die italienischen Truppen gestern nachmittag in Addis Abeba eingerückt. Damit is, wie Ausschließen ist Ausmit is, wie Ausschließen zur der Aries der

ausiehen wird, ist heute noch eine ossenstieben wird, ist heute noch eine ossenstieben. Russolist ist sedenfalls bemüht, die Engländer zu beruhigen und ihnen zu werstehen, daß Italien wetter teine Kolonialausprücke itelle. Dem englischen Sournalisten Ward Price erstärte er, daß Italien mit seinem Sieg in Ostassiellen in die Gruppe der "bestiedigten Nationen" eingerückt set. Se habe nie das Ziel verlogt, England Sadden zugusigen. Es habe nicht die Absicht, die Unadhängigseit Agyptens anzustaken und habe auch teinerlei politische Interessen anzustaken und habe auch teinerlei politische Interessen anzustaken. Das wird man licherlich in England mit Bestiedigung vernehmen, tropbem wird die Liquidation des englisch italiensischen Konssistes vermutslich nicht ganz einsach sein. Die nachte Frage ist, was nun mit den Sanktionen werden soll, die praftlich ihren Sinn versoren haben. Bald win hat auf die an tim gerichtete Anfrage im Unterhaus gestern ausweichend erstärt, das eine Angelegenheit gemeinsamer Betatung auf der nächsten Költerbundstalsstumg sein werde, die Eden prästlicht zu haben, won sich aus die Beibehal-

tung der Sanktionen zu beantragen. Es fragt sich allo, ob der Antrag von anderer Seite, nämlich ausder ja reichlich brückigen Sanktionsfront heraus geftellt werden wird. Im übrigen it es recht bemerkenswert, daß der Tagung des Völlerbundsrates, die am 11. Mai beginnen soll, bereits am Samstag die Beratungen einer Gruppe neutraler Staaten, darunter Dänemark, Schweden, Aromegen, Fiiniland, holland und Spanien, vorangehen werden. Man hat diese Eruppe, die den Verkandlungen über den abestäntigen konflikt der eitst einmal eine Rolle gespielt hat, "das Gewissen des die her stellten der Molle gespielt hat, "das Gewissen das her die Kolle gespielt hat, "das Gewissen des Sollerbundes, mit dem auch in England immer mehr in den Bordergrund rüdenden Thema einer Reform des Vollerbundes, mit dem auch in England immer mehr in den Bordergrund rüdenden Thema einer Reform des Aundes besolsen wird. Frankreich wird dussenminister Fland in vertreten sein, nachdem das Kadinett Carraut gestern beschlössen hat, die zum jermalen Ablauf der Amtsgeit der alten Kammer, nämlich die zum 1. Juni, im Amte zu bleiben. Flandin düsserung in entscheden Fragen seitzulegen.

"Abessinien ist italienisch!"

Die Gloden rufen jum General-Appell.

Rom, 5. Mai, Seit 17.45 Uhr ruft die geschichtliche Glode bes lagistofinlichen Turms und rufen mit ihr die Gloden und Sirenen im ganzen Land die Bevöllerung auf, find in dem Karteitschen eingelinden, um gemeinsom zu dem Berjammiungspuntten zu marschieren und über den Laufprecher die Morte Bullesinis zu hören. 3n Ann haden find die Gerafen bereits in ein Alangenmeer permandelt, durch die sich die ersten Jüge unter Absungen patriotischer Lieder und mit timgendem Spiel zum Knajza Benezia begeben. Alle Geschöftlich der die Geschöftlich der die Geschöftlich der die Geschöftlich und die Geschöftlich der die Geschöftlich der die Geschöftlich und die Geschöftlich der die Geschöftlich und die Geschöftlich und die Geschöftlich der die Geschöftlich und die Geschöftl

In Erwartung des Duce.

Eine volle Stunde haben Gloden und Strenen bas italie-nifche Bolt jum General appell gerufen.

stimmt.
Gegen 18.30 Uhr wurde unter ungeheurer Begeisterung auf dem Balton des Bolazzo Benezia die Barteiffage aufgeplanst. Der rietige Blod, ift mit Neenigen überfüllt, die von Minute zu Minute ungebuldiger auf das Erickeinen Muljolienis warten. Auch auf den übrigen Sommelplähen der Stadt, die in reichem Flaggenschund prangen, drängen sich die Mallen.

Muffolini fpricht.

schad, die Mellen.

Muffolini spricht.

Kurz vor 20 Uhr erscheint Mussellini auf dem Batton des Baldzo Benesia, von der nach Hunderstausenden zählenden Menge mit fürmischen Ausgeben der gegenen der des Gegrüßt. Unter dem Genege mit hürmischen Judellini: "hört mich auf Andell Badoglis elegandiert vossellige der segreichen Truppen um 16 Uhr in Addis Abeda eingerudt.

"Mährend der dereigig Jahrunderte seiner Geschichte", so sührt der Duce weiter aus, "hat Italien viele den frührt der Duce weiter aus, "hat Italien viele benkrüßten. Ich fündige dem italienschen Soft und der Beit-müßten Soft under erleich. Aber die heutig eit eine der seierstätzten. Ich fündige dem italien ich ein der die einsten ist den Bott und der Melt an: Der Friede ist wiederzegestellt.

Richt ohne innere Ergriffendet und nicht ohne Stalz spreche in wieder der gestellt.

Richt ohne innere Ergriffendet und nicht ohne Stalz spreche ich und nieden Monaten harten Kampfes dieses große Wort aus. Allein es ist deringend naturendig, ihnzugutigen, daße sich um unseren Frieden, um den zu mit ich en Friede ab and els, der in jodgender einschen, unwöherrustichen, end gültigen Lofung seinen Ausdrud findet:

M beist in en ist italienisch vetten besetzt ich einer Mischen fürstellichen, ende gültigen Lofung seinen Ausdrud findet:

We eine welles von unseren stegerichen Heten het der kriede der in der kauften über die Kardanis Millin, die Erchlung über die Kauften über die Kardanis Millin, die Erchlung über die kaufen über die Kardanis Millin, die Erchlung über die kaufen über die Kardanis Millin, die Erchlung über die kaufendigen Loftsche den kein die der Artiede der Erstellen der Artiede ber über der Erstallen weber zur Geltung brüngen tönnen. Bei dem Genezolappell vom 2. Oftoder debe die das keiertige Erreprechen gegeben, das ih alles in meinen Kriten met. Bei dem Genezolappell vom 2. Oftoder debe die das keiertige Erreprechen gegeben, das ih alles in meinen Kriten Welten Beine Millen Beine Millen Erreprischen gegeben, das ih dies in meinen Kriten met. Bei de

Das Echo in England und Frankreich.

Mit baldiger Aufhebung der Santtionen zu rechnen.

Geteilte Unfichten in Baris.

Baris, 6. Mai. (Auntmelbung.) Uber die Haltung, die Frankreich in der abestinischen Frage in Juhuste einnehmen wied, geben die Rachrichten auseinander. — füs der Um-gebung des Juni d'Orsqu versoutet, das man die Rede des

die Störung des Friedens in Europa den fammenbruch Europas bedeutet.

Jusam menbrum Europas bedeutet.
Ich muß sofert hinzuligen, das mie bereit sind, unseren glänzen den Gieg mit der gleichen Unent, wegtheit und unerdittlichen Bestimmtheit zu verteidigen, mit der wir ihn errungen haben.
Wir fühlen, daß wir so den Willen der Kämpser in Afrika vertreten, den Willen sener, die gestorben oder siegereich gefallen ind und derem Gedähnins von Geidbech zu Geschliche der allen Indiandenden von Toldaten, die in einem non senen hundertungkenden von Toldaten, die in einem siedenmonatigen zeldzug solche Leistungen vollbracht haben, daß sie die Bedet zu bedingungssiorer Bewundverung zwingen. Ihmen gehört der tief emplundene Dant des Aretelandes, und diesen Monaten in einem übermenschlichen Rhytchmus geschalten boben.
Mönner und Frauen ganz Italiens! Eine Epoche unseres darfen und die sen fort, die morgen unserer darren und die unterem Witt, mit unserem Glauben und mit unserem Witt mit unserem Kauben mehren.
Mit dem Auf "Ge sehe Italien!" solch Aussich under Vreitägige Beflaagung.

Reine Schädigung der britischen Interessen.

Ein Interview Muffolinis mit Bard Brice.

britischen Interessen.

Iung diese abellinischen Frobsems für alse zeiten."

Der Betichserhatter tragte dann, ob es anderen Ländern möglich sein werde, sich an der wirtschaftlichen Entwicklung Abellinischen nurer irallenischer Derricht zu deresten Muljolini antwortete: "Bir werden nicht die Lürgegen wirtschaftliche Unternehmungen freuwohlich gesinnter Staaten schliegen, denn es ist under ziel, das Röchlergehen der abellinischen der Welfigen. Denn es ist under ziel, das Röchlergehen der abellinischen Benösterung und das Röchlergehen der abellinischen Benösterung und das Kohlergehen der abellinischen Genösten, die sich an der zustümfigen wirrischaftlichen Entwicklung Abelliniens beteiligen schnitzen, rechne.

Im weiseen Berlauf der Unterredung lagte Music inig, das wahrscheinischen kohlergemen fich gesten kein der die der Keinen wie das der Verlauftlichen Erwistlung lagte Music ist die eine Kernschlichen film der Abelliere und haber einig, das eine Reorganisation des Söller dunder der Welfierbund iorsbestehen könne und milje.

Der Beichgerkalter wies dann darauf bin, das sich eine Seichgeheinen werden der welchen der der Beschierbund von den Bertandstung wischen Deutschland und den Bertandstung wischen Deutschland und den Bertandstung wischen Deutschland und den Bertandstung wischen des Bertandstung uns gerhandstungen Keigerung mach der Allebereitung des Kehren aus erkändstung wischen der Rechten der Jung des Kehren der Stellen der Jung des Kehren der Stellen der Jung des Kehren der Stellen der und en der die Stellen der und gegenungen häten aber Stellen lei immer noch dereit, die der Frei abligung zwischen der Großmachten Abeleutopas zu helfen.

Der Einmarsch der Italiener in Addis Abeba.

Erfte Meldung des britifchen Gefandten.

London, 5. Mai. Wie der britische Gesandte in Addis Abeda, Sir Sidney Barton, meldet, sind die italienischen Truppen um 4 Uhr nachmittags abessinischer Zeit, d. h. um 2.50 Uhr ME Z. in Addis Abeda mit einer starten Streit-macht eingerückt, die an der britischen Gesandischaft vordei in die Haupskadt des abessinischen Keiches einzog.

Die feierliche Flaggenhiffung.

Abis Abeba, 5. Mai. Rach d. n. Einmarsch in die abellinkes Heba, 5. Mai. Rach d. n. Einmarsch in die abellinkes Heba, 5. Mai. Rach d. n. Einmarsch in die abellinkes Hebas, 5. Mai. Rach d. n. Einmarsch in die abellinkes Einen die feierliche Flongen hiffu n. gkatt, woder Warschall Sadogsto große Audospedungen der reitet wurden.

Gleichgetig tras der frühere italienische Militärattache Calderin in Adols Abeda ein, der seinetzeit mit dem Geschadten Finct von seiner Abedie aus der Hauptstadt die Hach Binct von seiner Abedie aus der Hauptstadt die Hach Binct von seiner Abedie aus der Hauptstadt die Hach Binct von seiner Abedie aus der Hauptstadt die Hauptstadt die Geschadten Finct von seiner Abedie aus der Halpstadt die Geschaften und die Junkfaation der Flugpstat sowie die Gebot estigte weig Elaggen. Die Bewölkerung degrüße die einmarschierenden italienischen Abetilungen mit dem Fochstellungen mit dem Dienstagabend in ihre däußer zurin, soweit diese nicht der Jestiden das Gefüße.

Ening Mitglieder der deutsche Rolonie kehrten noch am Dienstagabend in ihre däußer zurin, soweit diese nicht der Jestiden das Gefüße der Dankbarkeit für die Hillieder zum Opfer gefallen find. Milgemein hertscht unter den Deutschen das Gefüßt der Dankbarkeit für die Silfe, die sie in den letzten sämeren Avgen aus Wieder Ruhe in der Schadt.

Wieder Rube in der Stadt.

Usieder Kinje in der Stadt.

Asmara, 6. Mat. (Funflpruch des Kriegsberichterstatters des DRB.) über den Einmarsch der italienischen Truppen in Addis Abeda merden jest weitere Einzelheiten bekannt.

Kereits 10 Kilometer wor der abeschieften Haupstadt, als Marschall Badglio und sein Etab sich gerade zum Einzug anschieften, kamen den italienischen Truppen achteiche Bewohner entgegen, die den Soldaten under Freudenkundsebungen Blumen überreichten und in die Hände flatschen. Die Beoölferung begleitete den Martschald daben unter Freudenrusen dies zur italienischen Gesandtschaft, wo Badoglio Wohnung nahm.

Der Warichalt wurde dei seinem Einzug von italienischen und ausländischen Presserreiern begleitet, denen er seine

Genugtnung über die Erreichung des Endzieles jum Ausdruck brachte. Nach einer Würdigung der Leift un gen seiner Truppen erflärte Zadoglio u. a., es beginne eigt eine da arte Arbeit. Mußlafin miniche jeit Krieden und Ruch, um die Ziviliation unter den Völfern Abessichen und Ruch. Er werde bei dieser Aufgade sicherlich Erfolg haben.

haben. Der Einzug der italienischen Truppen bat dem Räuberun wesen, unter dem die Sewoduer seit Tagen zu seiden hatten, ein sosortiges Ende geseht. Es gesang überraschend ichnell die Rude und Orduung wieder betzustellen. Ruch die zahlreichen Bründe tonnt en zu m größten Teil gesölcht werden. Am Dienstagabend brannte noch das Gebäude der fatholischen französischen Million. Die Nachricht von dem Aufruhr in der abestischen Million. Die Nachricht von dem Aufruhr in der abestischen geschafte und die Archivolaus vor der Seide der geschen der ungeweichten Wege nur langsam vorwöris fam, zurück zu til den.

Aber den Umfang der durch die Stünderer angerichteten

zurüsen und in Erlimarschen in die Stadt eine Aufder den Umfang der durch die Blünderer angerichteten Ather den Umfang der durch die Blünderer angerichteten Kerhoerungen kann man kin noch kein obschiebendes Bild machen. Sicher ift, daß die Amerikanerin Stadt n. wie bereits gemeldet, jeit dem Aufruhr den Tad die flad in, wie der eitst gemeldet, jeit dem Kurt vor dem Einzug Addocklossen noch größer zu sein. Auch vor dem Einzug Addocklossen noch größer zu sein. Auch vor dem Einzug Addocklossen noch größer zu sein. Auch vor der die einzug eich gestellten Sie siedet in, um die lebensmichtigen Betriede sicheruniellem. Sie sieder n. Auch die größe Kunddunktation, die ebenfalls von ikalientigen Tuppen bejest wurde, ift vorläufig noch auber Betried.

Während des Einzugs der Truppen überflogen gegen 200 italienische Sombenflugze von die Etadt und gingen dann auf dem Flugsfah nieder. Tadoglio dankte im Garten der ikalienischen Seindhöligist dem Fliegergeneral Kanza besonders berzich für die mermosse Mitazbeit der Kuntag in ich nur dei den Amplhandlungen, sondern auch dei der Berziorgung der matschierenden Truppen und der Einnahme der abestinigen Handlisse.

Ras Raffibu und Wehib Bafca in Dichibuti.

London, 5. Mai. Neuter berichtet aus Ofchibuti, daß Kas Kallibu, der Befedtshaber der abeilinischen Siddarmee, der die nor turzem Graziani einen is energischen Midder-itand geleistet hade, zusammen mit dem türklichen Katzeber Wechib Baldya von Diredaua tommend in Osciputi einge-troffen fet.



Die Londoner Billa bes Regus.

Das Haus Printes Gate 5 in Anightsbridge, London, ift vor ein paar Tagen vom abellinischen Gessandten Dr. Martin für den Regus angefauft worden, Kaiser halle Gelassie, der sich zur zeit an Bord des englischen Kreuzers "Enterprise" auf dem Wege nach Jassa bestindet, wird nach Londoner Meldungen in diesem Hause Wohnung nehmen.

(Welthild, M.)

Die Absichten des Regus. Augerungen Dr. Martins.

Bertagung der englifd-agnptifden Berhandlungen.



Die Buflucht gahlreicher Europäer in Mobis Mbeba.

Das Gebäude der britischen Gesendichalt in der abestinischen Sauptstadt, in das fich mahrend der Schredenstage nach ber Flucht des Regus gahlreiche Europäer flüchteten. Roch in den leigten Stunden wor dem Einmarich der Zulätener war die Logge der Gesandbifchaf jehr tritisch, obwohl icon iett langerer Zeit die Gesandichaftiswachen durch eine Abteilung indischer Truppen verftärft wurde. (Pressephoto, M.)

"Der Sieg wird nicht verstümmelt werden!"

Italienifche Breffestimmen.

Atalienische Pressessimmen.

Mailand, 5. Mal. Unter der Aberschrift "Der Sieg wird nicht verstämmelt werden" schrebt die Turiner Gagetia de Lopolo", das Keht Italiens gründe sich auf die beiten Tasiachen des vollkändigen mititärlichen Sieges und der Kegus, bewor noch die Feindeligteiten eingestellt worden seinen. Die Flucht seine Treigenis von dicht gekindeligteiten eingestellt worden seinen. Die Flucht seine Treigenis von dicht fer Trag weiter auch hinsichtlich der europäischen Freunde und Helter des Regus, denn die Abelfin ihr da vonngesagt. Anstatt Amplend zu fallen oder sich nu davongesagt. Anstatt Amplend zu fallen oder sich auch der Konfanger getan diese oder sich auch der Aug bestiegen und sich auf die Aucht begeben, die auch deshalb schieden und sich auch begeben, die auch deshalb schieden und fich auf der einen Berrat an jenen Newafineten bilde, die noch an der Somalifront kampften. Abessinglischen fallerlichen Gehäude sei zustammengebrochen, und nur auf bieser Grundlage sonne ber Kegus ein sier auf der Kant der Mit einer Flucht dade der Kegus ein sie aus werden. Mit seiner Flucht dase der Kegus ein sie alle Mal den end zustammenken Mossiniens bestieget, erklärt die Stampa". Die italienische These, die Genf bewuft und bartnädig übersehen wosse, das die Organisation des faiser lichen Abessichen eine Berschleferung von Feudals und

Der Fragebogen als Berhandlungsgrundlage. Muslaffungen ber "Times".

Aberprüfung der Stellung des Bölferbundes nötig. Baldwin jur Frage einer Reform.

London, 5. Mei, Anistepräsident Salo win empfing im Montagadend eine Abordnung der britischen Adler-tundsvereinigung, deren Spröcher, Lord Cecil der Regie-nung die Kotwendigsfeit einer Kesorm des Bisterbundes nung die Kotwendigsfeit einer Kesorm des Bisterbundes usseinanderzeite. Lord Cecil wies daraussin, daß ange-

sichts der in den gegenwärtigen Berhältnisen zutage getretenen Unfädigkeit des Kölferdundes das Augenmerk darauf gerichtet werden mille, ein Instrument zu ichaffen, das den Krieg verhindere, anslatt zu verluchen, die einmal ausgedrochenen Heindeligkeiten zu verhindern. Wenn Italien durch wirtschaftlichen Drud des Kölferbundes nicht verhindert werden finne, die Frührte sienes ungerechten Sieges zu einten, so sie es ausgefahrt, od das drieftigke Kolf bereit ein werde, anderen Wistjestenden des Kölferbundes zu frist zu tommen, die das Opfier eines fünstigen Angriffes werden sollten.

Baldwin antworkete dernut das Kritikka Contents

Bafowin antwortete barauf, bag bie britifche Regierung angeficits bes Gehlichlagens tolleftiver Magnahmen im italienisch-abeffinischen Streit die gange Stellung des Bolferbundes bon neuem überprufen muffe, bag aber die Reform der Bolferbundssatzungen notwendigerweise sehr überlegt

Spanien im Fieber. Aberall bie Sand Moslaus.



Die deutsche Beamtenschaft überreichte dem Führer die Bergamenthandschrift von "Mein Kampf". Eine Abordnung der deutschen Beamtenschaft unter Führung von Kg. Reef überreichte am Dienstag dem Führer das Bergamentwert "Mein Kampf", das in etwa einsähriger Arbeit handschriftlich geiertigt worden ist und ein Gewicht von 70 Kiund hat. Das Werf wurde von der beutsche Beamtenschaft dem Führer gestilfet und wird im "Araumen Haus" in Münnsch ausbewahrt. — Der Führer des fichtigt das Wert. Links Hg. Neef, rechts Staatssiefreicht Lammers. (Ho. Hoffmann, M.)

Bum Tode des Generaloberften von Faltenhaufen.

Beileib bes Guhrers.

Betlied des Fahrers.

Berlied des Generalabersten von Falkenhaufer hat an die Witwe des Generalabersten von Falkenhaufen solgendes. Beileidstelegramm gesandt:

Ju dem siederen Wertust, der Sie und Ihre Familie durch den Lod des Ferru Generalabersten von Falkenhausen getrossen hat, spreche ich meine herzlichste Anteilnahme aus. Ich gedenke hierhei danktar der großen Aerbeinste, die die der Berstorbene in seiner langen Friedensdienstzeit wie in drei Ariegen um Deutschland erworden hat.

ges. Abolf Sitler."

Sigung des Danziger Bolfstages. Der Auflojungsantrag ber Opposition mit den Stimmen der Mehrheit abgelehnt.

Repreit ebgelehnt.

Danzig, 5. Mai. Um Dienstagnachmittag trat der Danziger Volkstag zu seiner 10. Sollisung zusammen. Auf der Lagesordnung kandem Anträge der Danziger Opposition paratelen, vor allem der Antrag auf Auflöfung des Danziger Boltstages. Rach Eröfinung der Situng durch den Boltstagernöhenten Bell, der feltelle, daß 69 von 72 Ubgeerdneten anweiend sind, nahmen der Auguster Boltstages Stellung.

Anaddem die Abgeordneten der Opposition zur Auflösung der Danziger Boltstages Geltung.

Anaddem die Abgeordneten der Opposition zu Worte elemmen maren, land eine namentliche Editimmung katt. Der Antrag auf Auflösung des Boltstages wurde mit 40 gegen 29 Grim men abgeschint. Die übrigen auf der Lagesordnung kedenden Miträge der Opposition versielen ebenfalls der Absehnung.

Bollandische Musiffultur. Bum hollandifden Mufitfeit in Biesbaden.

Einzeldrich noch Kommender über die Sodotagechte der Kommune, die genau nach den Amerikungen der Komintern am Tage nach den französischen Webelen erfolgt sind.

karten harmonischen Gesühl getragen, wie die Mulit der Miederländer diest Jeti überdaupt. Sweetlind, den die hollandigher als "ihren Bach" verehren, sit der leifte gloriose Kepräsentant der niederländischen Mulittproche. In 17. Sahr jundert destimmt noch einmal eine hollandische Organissen samise sowie der niederländischen Mulittproche. In 18. Jahr jundert destimmt noch einmal eine hollandische Naustenständischen Kunsten sindische Mulitter den Tan an.

Die drei größen Epocken der niederländischen Mulit bewirfen eine welthin lichtbare Entschlung des Inntrapuntitischen Kompolitionsstis und der Moedetantunst. Jur logenannten "Nederländischen Schalten und Italien, die dies Komponisten Angenen und Arantreck Spanien und Atalien, die die gegen Ende des 16. Jahrhunderts zu Ansehen gelangten. Die logenannte "Kenetianische" war die Gesüle der Wehrer sich nach niederländischen Muster gebildet und ganz mit die der Miederländer geardeite hat. Gebild die deren Lechre sich nach niederländischen Muster gebildet und ganz mit Sitt der Mederländer geardeite hat. Gebild die deren Lechre sich nieder Schalden geschauen. Aus der einer der eine Miederländischen Follends mit sich der eine Muster gebilde der entschriften der einen Kiedergang.

Mogart läßt sich 1765 im Hang als Austreltnabe hören und wird enthylicialisch im Sang als Ausreltnabe hören und wird enthylicialische Sit mid aus Austreltnabe hören und wird entschlichtlich ausgenommen. Aus Dansbarfeit schreiber er für das Jahrhundert seinen Resetzenen flede sich in 1733 in Antwerpen an, sein dritter Sahn, ein Mustiker, ih der Größe der Follen ungeachtet seinen Beachtung. Died sich in 1733 in Antwerpen an, sein dritter Sahn, ein Mustiker, ihr der Größen der Follen ungeachtet seinen beutliche, französische und Katterdam, die er 1781 mit der Mustiker und Schwelet unternimmt, bielbt in kinklerisische Sinisch rausfiede gebries

Tagesordnung stedenden Antröge der Opposition versielen edenfalls der Wickspang.

Röntgen wird als Sohn eines hervortagenden holiandischen Geigenvirtuolen in Leipzig geboren und mächt jouigen als deutscher Musiker auf. Er entwickelt auf allen Anmopitionsgediern eine ungemein fruchtvare Tätigkeit. Die Sinsonit, die Kammermusit, den Chor und Sologelang der er utch mehr als 100 Kompolitionen bereichert. Auf eine nationale Eigenart sprechen am edesen die vier Keufschungen "Uktniederlöndische Belsfeder" op, 47 sür eine Singstimme mit Klavierbegleitung, Sie übertragen in geniger Weise den Koltssledit auf die Kunstmusit und gehören zum überzeugendhen, was Sollands Komponisten an völfichen Werten aufzuweise haben. Auch wenn Köntgen zu nächz im Boltston seines Freundes Grieg schreibt und päter den Instrumentalstil der nordbeutschen Köntgen vortitt, sieht ein besten Kunstmussel in den Köntgen vortitt, dieste eine Kaltonalmusiker. Sein kartes Boltsempfunden wirft sich jogar in der Klaviermusist und bestare das en verteilt der verteilt der Verteilt und der

Theater und Litraiur. Der Generalintendant des Staatstheaters Dangig, hermann Merz, wurde non einer Rethe ffandinavijder Bubnen eingeladen, Galtpiele mit der erfolgreiden Angien-Urufführung "Jahrtnach Rebelheim" non Erit Bradt zu geben.

Die französische Regierung bleibt bis 1. Juni im Amt.

Das Ergebnis des Rabinettsrates.

Baris, 5. Mai. Wie über den heutigen Kabineitsrat aus unterrichteter Quelle verlautet, hat Ministerprässent Gerraut den fünf dei den Wahlen geschiagenen oder aufüdgetretenen Minister jüt ihre Tätigkti gedanst und alle Kabineitsmitglieder aufgefordert, de Kegierungsgeschöfte bis zum Ablauf der Legissaturperiode, d. h. dis zum 1. Juni, weiterz ju sin ken. Jinan, minister Kegner weiserschaft, die Kegierungsgeschöfte des genere darauf hin, daß er dies zur Reubildung der Kegierung feine Rahnachmen für der Vereinsontrolle, Goldausfuhr und das Schagamt sur neutwerder Schagamt sur kennlichen des vorreweiter beschlossen, das Ausenminister Flandin sich mit dem 11. Mat nach Genf begibt.

Bermutungen über die Regierungsbildung.

Bermutungen über die Regierungsbildung.

Baris, 5. Mai. Auf Grund der Erkärung des Generalseletetärs der Kommuniftischen Hortel, daß sich die Kommuniftischen Konton der Kommuniftischen Konton der Kommuniftischen Konton der Konton d

Riefige Goldtransporte nach London.

Die Rommuniften verfünden ihre Forderungen.

Paris, 5. Mal. Während jich die französische Presse noch in Wutmaßungen über die Kadinettsbisdung und das fünstige Regierungsprogramm ergecht, baden die Kommunisten in einem Klughlaft horderungen aufgestellt, die bereits übert den Rahmen des Mindelkprogranmes der Boltsfrom die hina us geden.
In diesem Flugdalt, das am Dienstagnachmittag überall angeschlagen wurde, wird zumächt der Wahrlich der Boltsfrom gesetert und die kassoliken Arbeiter und die Fallsfrom gesetert und die kassoliken Arbeiter und die Fallsfrom kassoliken. Das französische Kolk, das jeht der

Solitif der Notverordnungen müde sei, werde seit bie Reichen bezahlen lassen. Die Rommunistische Partei werde solort deim Jusammentritt der neuen Kammer eine außerordentliche Abgade von den großen Vermögen solorten, um den Hausbalt auszugleichen, den Franken zu verledigen und Ardeitsbeschaftungsmaßnahmen durchzustüberen. Weiter wird die solortige Auswertung der lautdwirtschaftlichen Exeugnisse und ein größerer Schuß sir ein erteine Anadbevolkerung gerobert. Die Partei wird ferner solort deim Jusammentritt der Kammer die Einsiehung eines beindreren Unterluchungsausschulfes verlangen, der die Herten und der Verlangen, der die Herten von der Verlangen, der die Herten von der Verlangen, der die Herten von der Verlangen von der

Unruhen in Marfeille.

3mei arabifche Streifführer verhaftet. Eingreifen bes Oberfommiffare.

Eingreisen des Oberkommissens.

Jerusalem, 6. Mai. (Juntbericht.) Der Oberkommissat von Palastina empfing am Dienstag des arabische Sireikomitee und sprach diesem seine Michbillig ung über den Wisdellig ung über den Beriuch aus, die Berölkerung Palastinas im Sinne des Gireiknamissens der hen Ereiuch aus, die Berölkerung Palastinas im Sinne des Gireiknamissens die Verderung der die Abou gum Generatreis aufzurusen. Er sinnbagte die Berhattung dieser derden Sireikluster an und verlangte ein öffentliches Absüssen der über ist gen Ausführen der übert gen Ausführen der über gen die haben die Verderung der gad bestanut, daß alle dienstlichen Berhattungen, die zu Demonikrationen und Jwischenfallen sähren müben, verdosten würden, und er wiederholte das Einversändigen Delegation in Bondon, woder er eine Kaderung des driichen Standpunftes andvoche sür den Hollisieren wirden. Der Oberkommissen abnoche sie den halb die fich Standpunftes andvoche sie den Hollisieren wirden. Der Oberkommissen abnoche sie den Hollisieren wirden. Der Derfommisse der Arabischen Führer gegenüber Handungen wie Mood, Krandkriftung und andere Beebrechen. Das Streitkomiese versichte er zur Anderung der Werhandblungen mit London.

Der Moskauer Drahtzieher freut sich.

Jubel über den Ausgang der frangöfifden Bahlen.

Die noch nicht fällige "politische Situation".

Lintsrud auch "in der Busammenfegung und ber Politif ber Regierung" zeigen.

Die "Framba" wird bei der Wertung der französischen Kammermadhen nach deutsicher. Sie vergleicht die Stellung der jeht gewählten 72 fommunistlichen Deputierten mit der des "Drittern Standes in der französischen Kationalversammlung des Iahres 1889".

Schweizer Beforgniffe.

Die Untrennbarkeit Japans und Mandschukuos

Dirette Berhandlungen mit der Außen-Mongolei. — Das Berhaltnis gur Cowjetunion.

Der neue japanifche Außenminifter vor dem Reichstag.

auf der Grundlage der Untrenndarteit Japans und Mandschuftung gerichtet.
Arita wies dann auf die bekannten Vorgünge an den mandichurlichen Grenzen hin, die durch die Unflacheit der Grenzen betworgerusen worden seien. Er erstärte, er wolle Gowsetrussland noch einmal entscheden pleise Gochlage hitweisen. Japan hosse, doch die nunmehr zu erwartende Regelung der krittigen Grenzfragen sei. Der Ausenminister teilte in diesem Jusammenhang mit, daß Mandichufun mit histung Mischoden. Seinn Allser Worter die genante

Mus Kunft und Ceben.

Aus Kunit und Ceben.

* Frantsurter Theatrebriel, Mit Rleifts "Kütch en von Deilbronn" bat des Arantsurter Schauspieldams wieder eine weientliche Bereicherung leines klasstichen Spiels plans erfahren. Man hatte, nicht um Nachteil der Dramaturgie, die Urfassung (Hoodworfensung leines klasstichen Spielsung der Beitnung des "Mitterschauspiels". En kleines Beitpiel: Den Cherudin wagt man bet dem Schloßbrand nur zaghat einmang des "Mitterschauspiels". En kleines Beitpiel: Den Cherudin wagt man bet dem Schloßbrand nur zaghat einzuberten. Dabe ist er von Rleist schecht den eine keitungen den gedacht wie die Jeme und die anderen Keltandsteile des Schauerdramas, das uns abet dennach lied die, beitscheit der Kleistschen Sprache alles klossischen Karta der Rleistschen Grade alles klossischen klossischen Leitungen wir nennen den sprachlich übergeitwen schauspielertischen Leitungen wir nennen den sprachlich digspielinen schauspielertische Leitungen wir nennen den sprachlich digspielinen schauspielertische Leitungen wir nennen den sprachlich digspielinen schauspielertische Leitungen wir nennen den sprachlich dispasten Maria Wirmstelle Raiser, den die kleine Runiqunde" der außeradenlich begaben Maria Wirmsteller Raiser, den die der außeradenlich begaben Maria Wirmsteller Raiser, den die der unseraden der Karikatur freigebaltene "Auniqunde" der außeradenlich Begaben Maria Wirmsteller aus der der der Schaue der Wirmsteller Geben der außeradenlichen Schaenbildern von Kalpar Reibert Schae und der Alleiser Alleinen der Alleiger "Theodold" Alleinen kleinen wert der der Alleiger "Theodold" Alleiger "Nacht der Geben der Alleiger "Aunder der der Geben der Alleiger "Leitungen der Kalleiger Schae der Geben der Alleiger grach von Freiburg" (Joacht not eine Alleiger Maria Karlen eine sieger auch der Alleiger über der der der Geben der Alleiger grach von Freiburg "Joacht not ein der geben und der Schule aus der Schule aus

Tofie, 5. Mai. (Oltasiendienst des DNB.) Außenminister Arita hielt am Dienstag vor dem Neichstag leine mit Spannung erwartete Acde.
Einleitend betonte er, die außenpolitischen Ziele Japansteien auf die Herkelt ung der Sicherbeit und des Forstellung ver Sicherbeit und des Hottscheit und des Kortscheit wir allen Nationen Wiesen und für den Nationen Außenbeit und fosstüntigen auch für den Keit ihres Gastipiels siets gut beluchte Hause und für den Keit ihres Gastipiels siets gut besuche Hausen auch für den Keit ihres Gastipiels siets gut besuche Hausen und für den Keit ihres Gastipiels siets gut besuche Hausen auch für den Keit ihres Gastipiels siets gut besuche Hausen und den Keit ihres Gastipiels sied gestellt gestellt den Keit ihres Gastipiels sied gestellt ges

valtiptels stets gut beluchte Husen. I. A.

Deutsche Musiker im Ausland. Profesio Hermann Aband roch (Leipzig) wurde eingeladen, Ende diese Jahres ein Konzert des Londoner Einfonieorösesters in der Ausens-Hoal in London und Auslang des nächten Jahres ein Einfoniesonzert in Liverpool zu seiten. Mischelm Kempf der hier konzertselle durch Japan und wurde dort dei allen dishertigen Beanstaltungen, wor allem dei zwei Breithonen-Abenden in Zofio sart gefeiert. Die dortige Press med in der Kenten der gesterte Morte.

bühne, Wiesbaden, heing Alfcher, führt die gesamte fünstlerische Oberleitung. Die einzelnen Werfe werben durch heinz Fischer und ben Spielleiter und Oramaturgen der Buhne, M. Auf us, in Szene gesett. Als Auftalf wird am 1. Juni (2. Pinglitetertag) Littenseins "hildebrand" unter der Regie von H. Kriffer in Szene geben.

Der Regie von H. Hicher in Szene gehen.

Gin neues Sühnenwert von Selma Lagerlöf, das Schauspiel. Der K al ier von Bortugalien", wurde vom Helfichen Landestheater zur Uraufführung am Anfang der fommenden Spielgeit angenommen. Die Litelfalle des Berles wird Generalintendant Franz Goerth vocaussichtlich lelbit pielen. In bieler Spielgeit murde am hefflichen Landestheater dereits Selma Lagerlöfs Komödie "Intel Theodoor" mit außerordentlich starten Hublitumserfolg gegeben.

Ein italienisches Buch über Stesan George. In diesen Tagen ist ein italienisches Ruch über Stesan George von Elementina di San Laggaro erdigienen. Das Buch ist herausgegeben worden im Berlag Galearl-Linola.

Die deutschen Freienunger 1936. Im hinblid auf die



Rener Brafibent bes Reichsluftichugbundes. Der Reichsminister ber Lutsfahrt, Generaloberst Göring, hat als Nachsolger bes auf seinen Wunsch ausgeschiedenen bisherigen Bräsbenten bes Reichsslufsschusbundes, Generalleutnants a. D. Grimme, Generalleutnant a. D. v. Rocques (im Bilde) ernannt. (Scherls Bilderbienst, M.)

ber Außenmongolei direfte Berhandlungen eingeleitet habe, die, wie er hoffe, zum Ausiculch von Ber-tretern führen würden.

Arita ging dann ausjührlich auf das Berhältnis Japans zu Cowjetruhland ein. Er ftellte selt, dach das Verhältnis zu biesem Staat zu wünschen übrig lasse, da Rossan die Stellung Japans im Krenen Dien noch nicht verliebe und grundlose Besütchtungen bege. Die Andäutung von jowjetrussischen Streitkräften in Ostasien stelle eine fändige Sedradung in biesem Teil der Welt der. "Ich eine einsdig Sedradung in biesem Teil der Welt der. "Ich stelle ausdrucklich self" jo betonte er mit Kachtrust, "dach Zapan auf die Dauer dieser Lage gegenüber nicht gleichgültig bleiben fann".

bleiben kann".
Gegenüber China werde Japan die bekannten frumdisse Sitrotas verfolgen, die eine Jusammensatbeit auf friedlicher Grundlage vorsächen. Thina müsse sie endlichen Arage einzuedmen Jahrung zur ostasiatischen Arage einzuedmen. Japan werde dum alles tun, um zur Besterung der Lage beizutragen. Die temmunitessische Bewordung in Edina, insbesondere die Bedrohung Nordchinas, beunrubige Japan sehr.
Der Außenminister wandte sich dann den Reziehung gen zu England zu. Er gedachte mit warmen Marten des versächenen und des neuen Königs. Japan hosse, das die die tradition elle Freundschaft der beiden Länder vertiesen werde. Die Schwiertgleiten, die zwischen unen bestünden, dien für der der vertiesen werde. Die Schwiertgleiten, die zwischen und eine niesen verden.

Die Beziehungen awischen Japan und Amerika-leten ber Schlüssel aum Frieden im Stillen Dzeau. Japan kelle felt, dag dos gegenseitige Verständnis besonders in wirtschaftlichen Fragen wochse.

Junges felbitbewußtes Deutschland!

Gine Unterredung mit bem Burgermeifter von Athen, Rogias

Junges selbstbewußtes Deutschland!

Cine Unterredung mit dem Bürgermeister von Athen, Kohias

Berlin, S. Mal. Wenn ein hoher Beamter eines anderen

Landes in einem befreundern Saat au Galt welt, donn sind

den sir ihm nicht nur anregende, sondern in erster Linie auch

nitrengende Tage. So ist auch sitz den Bürgermeister von

Aben, K. ahias, während seines Berliner Aufenthaltes

iden Rinnier mit Beschätigungen und Emplängung ausgestüllt.

Um so mehr ift es zu begrüßen, dag er als begeisterter

lithderer Journalist sich ein Biertessunden treimacht, um

einem Bertreter des DRB, zu einer Unterredung zu

emplangen. Welch umwälsende Berindseungen zwischen dem

beutichen Menischen von deute und dem den von vor finn Jahren

– stellt Bürgermeister Kopius in von Herzen standen dem

eilterung seit: Deute ein frad he, freies, ju ng es

und selbst dem unter ein frad he, freies, ju ng es

und selbst dem und den der Ord unu gund des den

kießt den Son - im Herzen Europas gelegen — eine gelösigt
liche Mission als Blod der Ord unu gund des Artie
dens vorbisdig erfüllt. In den Augen der der Gelegen gelegen

Renichen und der deutschen Arbeiter vor allem, die ich in Homburg, Lübert und in Berlin bei der Arbeit und in ihren

Hendelmen, die den und er Berlin bei der Arbeit und in ihren

Feierstunden geleicher dade, leuchtet die Freude und leuchtet

der Siols, schaffen zu dürfen und zu eherr Folgenneinschaft

an eherre, die zu allen anderen logen darf: Kommt und

icht, was mit geleistet baben. Über all in Deutschieden

eine deitschunden, die ist ein dan mein, das die fürdeit

beute wieder einen Sinn bekommen hat, in wie ja auch der

1. Mai – in anderen Tändern ein Lag der Kinsten feinen Feierstunden, in ungezwungen glüdlich, das jes dauf

mich gerudezu ansteden gewirts hat und in misgerissen

wurche non der Ursprüngtinkeit dieser Freude. Und überall

in den wir de gear de die ten da unt meiner Deutschlanden und den

Diese große Kanddung, die auf meiner Deutschlanderite

läsen kand der deutschaung die auf meiner Deutschlanderite

aujen tonnien, werden nicht unterzehen. Diese große Bandlung, die auf meiner Deutschlandreise überall siehtbar wurde, ertlört der Albener Bürgermeister noch am Schluf der Unterredung, nerdant das beutige Bolf allein leinem Jührer, ohne bessen läten Erselfung des Kott mendigen und ohne bessen läten Erselfung des Kott mendigen und ohne bessen jeder Leifung das neue Deutschland seinen Weg nicht gefunden hätte und gegangen wäre.

Rogias beim Führer.

Berlin, 5. Mal. Der Kührer und Reichsfanzler empfinh em Dienstagvormittag den Oberbürgermeilter der Athener, Kosias. Borher hattete Oberbürgermeilter Robins in Besteitung des föniglichgeitehischen Gelandten dem Reichsauhenminister einen Beigh ab. Anschliehend murde er non Reichsmissiber Dr. Goebbels und den Ministerpräsident Generaloberst Göring empfungen

Den Montog benutte der Oberbürgermeister, um die kommunalen Einrichtungen der Reichs-hauptstadt zu kudieren. Am Nachmittag statiete er dem erkrantten Beichsportsübrer v. Isch ammer-Osten in Hohenlinden einen Besuch ab.

Dienstagabend ift Oberburgermeifter Ragias Gaft ber Stadt Berlin.

Stadtnachrichten.

32,2 Milliarden Arbeitseinkommen.

1935 um 10 % gestiegen.

Rach einer vorläufigen Berechnung des Statistischen Reichsamtes kann das Lohne und Schaftseinsommen der Arbeiter, Angestellten und Scamten schaftseinsommen der Arbeiter, Angestellten und Scamten schaftseinsommen der Arbeiter, Angestellten und Scamten som dernschlagt werden. In diese Ivon eine 1935 auf 82,2 Williarden RM. veranschlagt werden. In diese Saatlandes mit 330 Will NM, eindegriften. Der Einstenmennamongs, der im Jahre 1934 gegenüber dem Kocjahre 12,7 % erreichte, betrug 1935 rund 10 %. Kon dem gelamten Arbeitseinstommen entlieten auf Arbeiter ISS w. auf Angestellte 28 % und auf Beamte 17 %, womit annahentwieder das Berhältnis von 1929 erreicht ik. Auf gleiche Rausstratt umgerechnet lag des Arbeitseinstommen in den beiben leisten Vielen Vieleschaften 1938 schon weber eins auf gleicher Hotzelfahren 1938 schon weber eins auf gleicher Hotzelfahren 1938 schon mehrer eins auf gleicher Hotzelfahren 1938 bei gesten Erichtenmen 1936 ware est 36 %, das Reelschlommen jedoch dereits 70 % aufgeholt. Das bedeutet das des Arbeitseinschmmen 1938 leiner Kausfraft nach an die Eumme von 1929, also des Göpfeljahres vor der Wirtschlasserie, berandommen würde.

Die AS. Kulturgemeinde, Rundsunt-Ring und Ubt. Seimalkunde, weilt daraus die, das das Arais Aragaram ner Studien und Beschätzungsschaften erschienen, und soft en tas in der Geldäftenfelle, Luienkrage 3 (Laden), erhältlig ist, wo auch alle Austüntte erteilt und Wänische entgegengenommen werden. Gale kind kets willtommen. Rächste Achte Camstag, 9. Wai, 12.15 Uhr, mit Autodus auf Gender Keichstigung nuch Franklutz u.R. Andhiefend Besluch des Zoologischen Gartens unter sachmännischer Kührung, dender Arbeitung der Arbeitung der Arbeitung der Arbeitung der Keichtung der Arbeitung der Verlagung wegen der desmal zu so erkere Führung der Seinschießen der Arbeitung der Gender-Beschätigung nur ichwach sein, fallt zehteres aus und es erfolgt dann die Absacht er Arbeitung Absacht sieten warten mit anichtiehendem Kömerberg-Besuch. Alseicht sieten werden Gelände. Karten löse man rechtseitig, Luiselnfräge Se

aus und es erfolgt dann die Ablacht ert 1430 Uhr zum Zoologischen Garten mit anschlichenen Kömerberg-Beluch. Ablacht siets vom Dernschen Selände. Karten löse man rechtzeitig. Luisenstraße 3.

ROF. Conberscht nach Seidelberg, Auch im Kreis Wiesdand lasten man der Parole, die von der RSG. "Kof.** sir den Zusten der munden sind den Arten Schriftigen der Setriebe mit Omnibulien, zu Tuch muschligen Ausflügen der Betriebe mit Omnibulien, zu Tuch unt die eine Allemeine Fahrt nach der de 16 er der Ablacht nach der Ablacht der Ablacht der Ablacht der Ablacht nach der Ablacht der Ab



Wollen auch Sie schlanker werden? -

NEDA-SCHLANK DRAGEES

Wiesbadener Vororte. Biebrich.

Reichsberusmettfampt. Der Schlossersehrling Helmuth Gröb erhielt die Chrenurfunde in der Leiftungsklasse L. Bernhard bis flerer, Lebring beim Dseindungsklasse L. Bernhard bis flerer, Lebring beim Osenbau-Tonmert Viebrich, murde in der Gruppe Stein und Erde" Kreis und Gaulteger. — Eine Ehrenurfunde erhielt in der Klasse, Besteldung" spir besonders gute Leistungen das Schneiderin-Lehrmadigen Detta Kriesselder von der Anglie Besteldungen der Füsler der Klasse der heite der Klasse der heiten Ungernahmer. Der Kameradssaltsbund der ehemaligen 80 er Füllster dehöhliniszimmer der ehemaligen des Taditions und Geköndiniszimmer der ehemaligen Kegimentsdameraden und Gründer des Jimmers, Kamerad Borchardt, begrüßt und gesührt.

Hohes Aller. Gelnen 75. Gedurtstag seiert heute Herr Michael An ger m eier, Mainzer Straße 42.

Bersteigerung. Der Brennereibestiger und Weinhabler Johann Habet in Kang bei Trier hat das Zettain und die Gebäude der ehemaligen Huthscher hat der Ertene Weinhabler der Stennerei und Kelterei zu errichten. Das heimer Gtraße de ieuer Berkeigerung etworden und beadsächtig hier eine Brennerei und Kelterei zu errichten. Das höchte sicht seit langen Sabren leer. Handwerter sind bereits mit den Ausbessertung abgestierten bestaume Fellgebtaldige mit steinem Geldbettag abgestiefert.

Dotheim.

Mus bem Bereinsleben. Der Mannerge ang. Berein 1850 bielt im Galtbaus "Jum Engel" eine außer-orbentliche Generalversammlung ab. Bereinsführer Schnible gab bie Lagesorhnung befannt, beren hauptpuntt die Be-



Jungens eines REB. Commerlagers beim Frühiport.

Sin fiarfes Colf durch das "hilfswert Mutter und Kind." Unterftuge diese Mert durch beine Mitgliedicht gur RSB. Der Amtswalter wirbt um beinen Beitritt,

schlüßfassung über ein neues Probelotol war. Das Goithaus "Jum Meitburger Tal" wurde aum vorläufigen Bereins- und Brobelotal bestimmt. Zu Kuntt Berkhiedenes wurde festgelegt, daß der diesjährige Ausslug am 17. Mai d. 3. stattsindet.

Frauenstein.

Generalversammlung. Um vergangenen Sonntag fand in der Mingerhalle eine Generalversammlung der Frau enteine Schierfteiner An. und Verfauisgenofsenichteine h. h., fatt. Alls einiger Muntt der Eagesordnung stand die neue Einheitssatzung und dezen Anadme. Nach den Ertfarungen des Borfigenden, Balentin Ertischung und Steinen und fleinen Underungen einstimmig angenommen.

Wiesbadener Lichtspiele.

Dies Dadener Lichtspiele.

4 Film Balak. Der bei seiner Erstaussührtung in Wiesbaden schon aussührlich bestrochene beutichsungarliche Gemeinschaftsjilm "Liebes tot au me", der Begebenheiten um Franz Lijst in eine entzüdende Liebesgeschichte abwandelt, wird gegenwärtig im Alm-Balak gelptelt. Budapest, Wien, Weimar und Kom sind die Schaupläse der Handelt gegenweite der Sandelten der Gestellen durch des vorbibliche Spiel von Ersta Danns Schner und Balter Seitunde lebensole Bertörperung ersahren. Bas den Film besonder Bertörperung ersahren. Die Lirection des Klim-Balakes hat sitt der Jauer der Aufführung den besamten Wiesbadener Klanisten und List-Spezialisten A. B. Keitel verpflichtet. Er Leitet den Jim seweils mit dem Bortrag des Kocturne "Viedesträume III", "Kerlichte", Gommen-Reigen" und der "Kinchesträume Liese die Mehren der Schaupen der Schaupen der Schaupen der Begabung, die brandurfe Tachtis Ergeitet der Beitalt lacht seine dien bes Erstelle Begenheit, leine ditunge Eegabung, die brandurfe Tachtis Ersahle Gelegensteit, leine ditungterijde Leitung.

Hus dem Vereinsleben.

Ariegere u. Militärlameradschaft 1896 Biesbaden. Am 2. Mal dielt der Verein in dem überstillten Turnsaal bes Turnetdunds seine Monatsversammlung ab. Rachbem die Bezirtstapelle unter Leitung des Kuntzgugübrers Sprengel einen, slotten Erössungsmarschaft gespielt datte, begrüßte Bereinssichter Beder die Kameraden, unter ihnen den Bezirtsssührer Beder die Kameraden, unter ihnen den Bezirtsssührer Bertsteutnant Schmidt und Major Filcher worden, Dertsteutnand Deutscher Keichstriegerbund Kossidaufer. Deetstleutnand bestwieden Keichstriegerbund Kossidaufer. Deetstleutnand bestwieden Beitsversam dem Beitsversam des Bereins ernannt. Andsließend hielt Kamerad Sohn wie einen Lichsbistervortrag über So sieht der Lichsbistreund Wiesbaden und Umgedung". Die Erkünterungen zu den Lichtsbistern schaftlicher Reichsamerad Dr. Offer mann. Diese Aussilhrungen wurden von allen Teilnehmern mit sartem Beisall aufgenommen. Auch die Sorsübrungen "Querchmitt durch die Olympiode" murben mit großem Interesse verlagt. Es wurden wieder mehrere Reuausnahmen vorgenommen.



Befanntmachungen.

Deutsche Arbeitsfront, Abteilung Arbeitobant.

Mm Freitag, 8. Dai 1936, 20.30 Uhr, findet im Saufe Guftav-Frentag-Strafe 11 a, ein Seimabenb ber Dabel.

DEG. "Rraft durch Freude". Rormegenjahrt nom 19. bis 26. Mai.

Samtliche Konvegensahrt vom 18. die 26. Mai.
Sämtliche Konvegenichten find in diesem Jahre berreits besetzt. Lediglich die Jahrt SJ. 203/36 nom 19. die verteits besetzt. Lediglich die Jahrt SJ. 203/36 nom 19. die die Kaat it noch frei. Es in dies die migge Möglichkeit, in diesem Jahre noch eine Beste mit Nohl. noch Kand Korwege anguireren. An diese Jahrt nimmt die Kegimentskapelle die di

Die Bermögensteuer.

3um Steuergahlungstermin vom 10. Mai 1936. Bon Wilhelm Sepp, beratender Bollswirt, Wiesbaden.

In Abanderung der Seitimmungen des alten Bermögensterunt glieben vom 22. Mai 1831, das als Jahlungsstermin für die Bermögensteuertrafen den 15. der vorgeschenen Wonate schließe, ilt nach dem neuen Sermögensteuergelets vom 16. Oktober 1934 (abseltigt? TSEG), desse Abel vorgeschenen Wonate schließe, ilt nach dem neuen Sermögensteuergelets vom 16. Oktober 1934 (abseltigt? TSEG), desse Mochan Lafpriliten erikmals auf die Vermögensteuer sir das am 1. April 1936 begonnen Kednungsjahr Inwendung sinden, die erste Rate in Höhe eines Vierteis der Sahressteuerschuld schon an 10. Mei 1930 killig, de diese ein Sonntag ist, läuft die Jahlungstellt erst am 11. Mai 1936 ab. 31. dem Steuerpsticktigen die zum 11. Mai die Vahressteuerschuld nach nicht bekanntgegeben, so hat er an diesem Tage eine Vorzugensche Insbertigenen aus landwirtschlichen Vorzugensche Insbertigensch ländligt. Diese Masnahme war im § 16 Beits, auch sie Esteuersche fälligt. Diese Masnahme war im § 16 Beits, auch sie Esteuersche fälligt. Diese Masnahme war im § 16 Beits, auch sie Esteuersche fälligt. Diese Masnahme war im § 16 Beits, auch sie Esteuersche fälligt. Diese Masnahme war im § 16 Beits, auch sie Esteuersche fälligt. Diese Masnahme war im § 16 Beits, auch sie Esteuersche fälligt. Diese Masnahme war im § 16 Beits, auch sie Esteuersche fälligt. Diese Masnahme war im § 16 Beits, auch sie Esteuersche fälligt. Diese Masnahme war im § 16 Beits, auch sie Esteuersche fälligt. Diese Masnahme war im § 16 Beits, auch sie Esteuersche fülligt. Diese Masnahme war im § 16 Beits, auch sie Esteuersche fülligt. Diese Masnahme war im § 16 Beits, auch sie eines Beitsche harbeit sieler der Setzunfagen, das der eine Dertagensche Massahmen war. Der Jahlung im vier zeitigen Katen an.

Der Jahlung im vier zeitigen Katen an.

Der Jahlung im vier zeitigen Katen

Alle Freibeträge werden nur bann gemährt, wenn bie Botausseigungen am 1. Januar 1835 vorlagen. Rachträg-liche Anderungen (3. B. durch Cheichliegung oder Scheidung

des Getwerpflichtigen, Geburt ober Bolljährigkeit eines Kindes) bleiben regelmäßig bis zur nächsten nach der Anderschaften und der Erteilichtigen, Geburt ober Bolljährigkeit eines Kindes) bleiben regelmäßig bis zur nächsten, and der Jahren stuttlindenden Jauptrechalagung nicht berüffichtigt. Eitribt ein Ehegatte, do wird der Freibetrag für die Chefrau dem überfehnden Gebegatten auch für den verlieren nem Ebegatten gemährt, wenn die Ebegatten zur Zeit des Todes underlichtauft keuerpflichtig waren und nicht deuerungstrennt ledten. War das nicht der Hall oder littet ein anderes Familienmitgled, so sind der Holl oder littet ein anderes Familienmitgled, so sind der Hall oder littet ein anderes Familienmitgled, so sind nach 25. Abl. 3. Beige für die Holl der Kreibertage die Berchätnisse im Reuweran lagungseitpunkt zugunde zu legen, wenn sit den der dei überlechenden eine Keuweranlagung uorzesonmen wird.

Sindhätigt der Keuweranlagung norzesonmen wird.

Sindhätigt der Keuweranlagung sich sie des des inderen Regenwerta Kahrend sich aber dieher der Kett des Gelantdermögens um mehr als den zehnten Teil, mindeltens um 50 000 KM, werdnert haben mußte, ift nach neuem Recht eine Bertweränderung (Bermehrung ober Berminderung) um mehr als den zehnten Teil, mindeltens um 50 000 KM, werdnert haben mußte, ift nach neuem Recht eine Bertweränderung ist nicht wehr vorgelchrieben. Si sind jett auch Bertveränderung ent gefund einer allegemeinen Beränderung der erforberlich Eine Allindeltpenze des Betritags der Kertveränderung ent gefund einer allegemeinen Beränderung der wirtschilten Berdöllfnissen. Der Keuterunkagung wird der Wert der Gewerpflichtigen. Der Keuterunkagung wird der Wert der der Gewerpflichtigen Bermögens jugrunde gelegt, der auf den Beginn des Kendeltung logt. Der Kentallagung der der Kendeltungung ein der Kendeltung der Kendeltungung ein der Kendeltung der

Bom Sturm gefällter Riefe.

Dem letten Cturm, ber in ben Taunuswölbern um Wiesbaden so verheerend gehauft bat, ilt auch die uralte Trauerbuch ein Köglerweg am Taunuslamm zum Opfer gefallen. Halt ein halbes Jahrtausend hat der Baumeries geschen und unter dem Echatten seines wie ein Dom sich wölsenden duntesgrünen Laubbaches haben die Alan-



berer zur Blatte seit alters ber Kalt gemacht. Der mächtige Stamm war schon seit Jahrzehnten hohl und morsch und beshalb mit sarten Essenhaben verschen worden. Seine Krone aber trieb jebes Jahr new Zweige und Richter und auch in biesem Arthhing hatte der Baum sich bereits wieder mit frischem Grun settlich geschmidt. Aun ihr er vom Sturme gefällt worden.

Radruf für die Trauerbuche.

Jum legtenmal ich bich besuche, Du liebe, alte Trauerbuche, Die jo viel herzeleid geseh'n Bon unsern grunen Taunushöh'n. Bielleicht haft du gesenkt zu Tal Die Zweige einst zum erstenmal, Als König Abolf tapfer fiel Im Pjäizer Land am Halenbühl Gar trub dir dann die Sonne ichien, Mis dreißig Jahre gogen bin, In denen du am naben Khein Kur Kriegsnot fab'ft im Jeuerschein. Doch als Millionen Boltsgenoffen Im Weitfrieg treu ihr Blut vergoffen, Da mußte man um's Buchenherg Drei Reifen gieh'n aus Eisenerg.

Da migre Drei Reisen aus Eigenerg. Aun hat in wilder Frühlingsnacht Der Glurm das Ende bir gebracht; Du wolltelt nicht nehr weiter trauern — Das Reich sieht jeht auf seiten Mauern. Ein neuer Buchdaum mith gestecht, Der sein Schwein nach oben reckt; Und dann recht oft ich nach beiuche Die neue beutiche Freu den buche! Nubolf Dies.

3. Seffen-Raffauifder Rleingärtnertag.

3. Heisenkaljantiger Kleingattnertag.

— Darmfadt, 5. Mai Die Kleingättner der Landesgruppe Sessen Aufricht und Schriften der Kleingättnertag gelemmengesommen. Der Landesgruppensister der Kleingättner krug gekennengesommen. Der Landesgruppensister der Kleingättner krug gekrentsute a. M. wies nach Begrüßungsworten darauf die, der Kleinsbund der Kleingättner und Kleinslieder Leitschaft der Kleingättner und Kleinslieder der Deutschaft und ben Kleinschieder der Kleinschieder der

führen. Rachdem Oberbürgermeister Wamboldt die Berjammlung begrüßt hatte, behandelte ankelle des verhinderten Landess bauernführers Landesobmann Geipel die grundfährliche

Cinftellung des Reichsnährstandes zu den Fragen des Kleingürtnerwesens. Fallch sei die Auffalung, Deutschland musse ausländische Gemulieerzeugnisse einstudern; der deimisse Gartendau sei seht wohl in der Lage, den Bedarf des deutschen Bosses zu



beden. Für den Gartenbau sei Ausgabe der Erzeugungsschlächt Quasitätssteigerung und nicht Ausbehnung des Anbaues. Damit sei nicht gelogt, der Aleingärtner solle die Erzeugung von Gemilen untertollen, nein, er solle fediglich den Anbau den Vedrünfligen sein, er solle fediglich den Anbau den Vedrünfligen seiner Familie anpalsen und nicht mehr erzeugen. Die Bichigigeit der Erzeugung auch im Aleingarten hange eng zusammen mit dem tieferen Jweef des Aleingafrens. In erfert Linte diene der Aleingarten den deutschen Aleingarten den deutschen der indicke Schulung des Aleingafraners werde vom Kelchynädsfland weitgebend unterfüßt. Das "wilde" Aleingartnertum müsse bekampft werden.

Beiterführung ber Reichsantobehn Raffel-Fulba.

— Rulbe, 4. Mal. für die Weiterschung der Reichs-autobahn zwischen Kassel und Julba find jest die Bau-arbeiten zwischen ben Alsometern 91,7 und 94,6 aus-geschrieben worben. Auf dieser Teisterde müssen num 355 000 Kubikmeter Erdbewegungen durchgesührt werden.

Schaffende hände bauen die 3. Reichsnährstands-Ausstellung.

Bilder pon einem Rundgang durch bas Musitellungsgelande Frantfurt am Main.

Bisher 408 000 Abernachtungen gemelbet.

Eisher 408 000 Abernachtungen gemeldet.

Eine Führung der Tresse am Dienstag durch die größte diesjädrige europalisse Auseichung, die "A. Keichsnährkandschau" in Frankfurt a. M. geigte aus einem Gelände von Industrialisten und Erliebe aus der Brazis den Beigeken vorzustühren, wobet ich über 100 Pressessert ein Bisd dieses Meisterwertes an Organisation und Belgestalisteit machen soneinen. Wie Landesdauernsührer Dr. Magner in siehen Vertischauen, die einen besonders großen Kaum in der Unstellung einnehmen werden, wöllig neue Wege einem Eighaben Tegengnisse nam in der Anstellung einnehmen werden, wöllig neue Wege eine Jehrichauen, die einen besonders großen Kaum in der Anstellung einnehmen werden, wöllig neue Wege einsessigenen Organissen Aum ziest die einem beschenen Sof und einer eigenen sich alb ur zu von der Gedauseitung übernahm alsdann die Jührung durch die Aussiellung an der Aesthalle.

Wir steden word dem mächtigen Kuppelbau der Jeichalle. Wir ihr von der Gedaustung übernahm einem Schalb urch die Weschschallen werden der die Westellung der aber Vertwallen Schalb ur zu sehnen Wege ein wird. Den der die der Mehren Schalb urch die Westellung gelände ertlisigt von der an der Vännung spürt man, das diese "Keichsnährkands-Hauss" ein Mittelpunkt die Weldobie der Arbeit, die sein koden ein wird. Dem erfen Schalb ertsein die sein wird. Dem erfen der Vertweit der genaner Schalb ein wird. Der Ausernhofer werden der Ausernhofer der Vertweit der gange an gefält der "Gena einer Rechausichtungsgelände ertlingt. Das also ist "Der Bauernhofer lögmische Hausen gegeigt.

ichon eine mufterhafte Baumichule eingepliant ift. Wir geben weiter und ieben auf bem obemaligen Sportplag bie "Un-fallverhutungs 20chrifde au" immilicher landwirtichattlicher Genollenichaften. Rach herricht fleißige Arbeit, aber der große Bau geht ebenjalls mit Riefenichzitten feiner Bollendung entgegen.

In der meiten Salle des "Saufes ber Technif" ber Franflutter Reffe wird nur bas "Saus ber Riich. mirtichaft, ber Silfsmittel und ber Dauer-waren" feinen Plag finben.

waren slach sinder umfaht das Gelände der Kale do 000 Lundratmeter umfaht das Gelände der Kale stoß 000 Lundratmeter umfaht das Gelände der Kalendenschriedungs-Som, das ind rund 120 000 Lundratmeter mehr els im Borjahre in hamburg. Imiglien beiden Teilen des Ausstellungsgeländes mird eine abzeichioliene sieden Aeter breite Etnaze, die unter der Brüde der Bahnkarde Frankurt-Giegen durchführt, die Verlindung berkeiten.

Ineile der Bahnkarde Frankurt-Giegen durchführt, die Verlindung berkeiten.

Ineile da nen, der Borführungsgeländes. dier find die Liet sie au en, der Borführungsgeländes. dier find die Laud mitrisch aftlichen Massellungsgeländes. dier find die Laud mitrische Allegen, Schafe und Schweiter aneinander, annutend wie die Etnigen eines rieleugrößen Segers. Westell wird nach gehömmert und gearbeitet, gelägt und gebohrt. Bor einer Woche war des "Elektro-Haud und gehöhrt. Sor einer Woche war des "Elektro-Haud und ruft uns einige Scherzmorte zu. Wilt sommen im Gelprüd, Ja, er ist leich fied, darauf wie das die gehat und vor und er der Woche war des einige Scherzmorte zu. Wilt sommen im Gelprüd, Ja, er ist leich fied, darauf wie das die gehat wurde und wie in der Westlichung Schoffen gehat werde und das Gerille des Eingangstores zum Beritytungsring — "das können Sie saft machen einer Woche und wie in der Mussildung Schoffen aufgebaut, diese größte landworfen sehn!" Ja, man sann hier wirtlich jot alles wachen leben. So ihmellung Europaa.

größte landwirticaftliche Musitellung Europas.



Ein Blid auf ben fast vollenbeten Bauernhof ber 3. Reichsnährstandoschau in Frankfurt a. M. (M. Landesbauernschaft.)

Die Eröffnung der Ausstellung erfolgt übrigens am 17. Mai, vormittags 11 Uhr, durch den Landesbauernführer und wird sich zu einem eindrucksvollen und feierlichen Aft gestalten, der den Auftalt für die große und gewaltige Schau bibet, zu der bis heute ichon rund 408 000 Ubernach-tungen gemeldet sud.

Aus Gau und Provinz.

Taunus und Rheingau.

an. — Die Gemeindeförsterstelle in dem Forstamt Oberreisenberg wurde auf einsährige Probedienstzeit dem Gemeindehilssjörster Wenningen in Obergladbach übertragen.

- Weben i. I., 5. Mai. Die Revierförsterftelle Mehen i. I. im Forstaute Be-Sonnenberg gelangt mit Wirtung won 1. Oktober d. I. jur anderweitigen Belegung, da der bisberige Inhaber dieser Stelle zum 1. Oktober in den Ause



Frankfurter Nachrichten.

Samburger Bimmerer tragen einen Junftgenoffen gu Grabe.

Beinverfteigerung.

Seffifche Ctaatliche Beinbaubomane, Maing.

1. Tag.

nlung indes inliche

bes

Die Heffische Weinbaudomäne brachte am 4. Mai amölf halbftud 1935er Beine der Bergstraße, 12 Halbstud 1935er Beine der Bergstraße, 12 Halbstud 1935er Bobenheimer, 32 halbstud 1934er Binger, 13 halbstud 1934er Oppenheimer und 17 Kummern 1934er und 1933er Spitzenweine aus verschiedenen Weinglitern, insgesamt 86 Kummern, gum Ausgebot. Bei sehr gutem Besucht und reger Kaussussische Beschend bei auf 1 halbstud und 1 Vierrelstud rostlos zu recht hohen Preisen wertauft

Dalbitid und I Vereilfüd restos zu recht hohen Preisen vertaust.

Einzelergebnisse zu recht hohen Preisen vertaust.

Einzelergebnisse:
Weingut an der Vergerafe. Angebot und Berdauft 12 Halbitid 1935er aus den Weinbergelagen Auerbacher Täuftenlager, Geebeim, Iensbeim und derpenheim. Gelöft wurden se Halbit 390, 2mal 390, 370, 400, 420, 440, 470, 480, 490, 500, 550 PN. Erios 220 RN. Durchschnister, AS RN. Weingut Volley der Verlager von Verlagen von Verlager der Verlager von Verlager von Verlager von Verlagen von Verlager von Verlager

verlauft.

Einzelergebnisse:

Weingut an der Vergkraße. Angebot und Berdusten Steingut an der Vergkraße. Angebot und Berdusten Steingut an der Vergkraße. Angebot und Berdusten Steingut Zoaldhiid 1936er son den Kallindersen Auch eine Glött wurden is der Vergkraßen Auch eine Glött werden der Vergkraßen der Vergkraßen Auch eine Auch ein Auch ein Auch ein Auch ein Auch ein Auch ein Auch

2. Tag.
Am zweiten Beistigerungstag fonnte wiederum ein recht gutes Ergebnis erzielt werden. Wenn auch von dem Ausgebot von 82 Nummern nur 65 fich umgelest wurden, so beträgt ber Wengeumich immer noch 80 % des Bestandess. Die Preiss bildung war durchgängig recht hoch. Besonders die große Jahl der Gebelgewächle, ophtiesen, Aussielen, Beerenaussielen und Trockenbeeraussielen bewegt sich in den Regionen der Taulender und konnte die leizte Aummer, eine 1883er Oppen-heimer Goldberg Trockenbeeraussiele, den hohen Breis von 10 000 AM. (im Halbstudpreis) erreichen. Bei sehr gutem Beluch und einer großen Jahl von Kaussuligien nahm das Ausgebot einen sehr ichnellen Verlauf.

Starkenburg und Oberhessen.

Die Frühjahrsichonzeit für Fifche in Rhein, Main und Rabe.

und Rahe.

— Dermitadt, 5. Mal. Durch Gerordnung der Heilichen Landesreglerung wird die Frühjahrsschanzeit für Filiche in Khein, Main und Aahe sur dieses Zahr auf die Jeit vom 1. die 25. Mai selkzeicht. Hir die übrügen der Frühjahrsschanzeit der Aufliche die der bei ber bestehenden Frühjahrsschanzeit wom 20. April die der Frühjahrsschanzeit ist die Ausübung der Filicherte mit Ausnahme der Pillen Filherei und des Angelns mit der Kute verbaten.

Anordnung Nr. 6

des Garten: und Weinbauwirtschaftsverbandes Hessen: Nassau Betr. Regelung des Absahes der Ernährung dienender Gartenbauerzeugniffe

Bom 5. Mai 1936.

Auf Grund der §§ 4, 6, 7, 10 der Berordnung über den Juliammenlätus der Deutläsen Gartenbauwirtigaft nom 27, 2, 1935, (RGCL, I. 6, 343) in der Tailung vom 30, 6, 1935 (RGCL, I. 6, 905) und 2, 9, 1935 (RGCL, I. 6, 1123) und des 8 9 der Eduung der Gartenbauwirtigäaftsverbande vom 2, 4, 1935 (RRESI, E. 173) with — auf Meilung des Borfikenden der Dauwirvertnigung der Deutlichen Gartens und Weinbau-wirtichalt — angeordnet:

wirtidalt — angeotnet:

1. Gemäß Riffer I der Anstohung Rr. 70 der Hauptvereinigung der Deutschen Gottens und Meinbauwirtidalt betr. Keaelung des Misiese der Ernörung diemender Gottenburtikenten des Keaelungs des Misiese der Ernörung diemender Gottenburtikenten des Misiese der Ernörung diemender Gottenburtikenten der Ernörung diemender Gottenburtikenten der Gernörung dienender Gottenburtiken der Gernörung dienender Gottenburtiken der Gernörung dienender Gottenburtiken der Gebiete ertfärt.

2. Gemäß Aller II der Anofanung Ar. 70 der Hauptverschieden (Anordnung Ar. 55 der Hauptverschieden (Anordnung Rr. 55 der Hauptverschieden (Anordnun

benannt. Die Ortslammelkellen werben von den Scattsabsabeitellen belannigemach.

1. Die Erseuger von Obli und Gemüle haben die jeweils
von dem Garten- und Weindbauwirtsdaftsverdand Heinklassen Gerenanise der alkändigen Beutrsabgabeitellen den
auch deren Erzeugnise der unkändigen Beutrsabgabeitelle aber
nach deren Anneilung der unkändigen Trislammelkelle an
yndenen. Der Auffand beier Erseugnise durch Berteiter oder
Se. 2. der Auffand beier Erseugnise durch Berteiter oder
Se. 2. der Bertaum der Sestiranbadeitelle erfolgen.
2. der Bertaum der Sestiranbadeitelle Erseuger an
Berteiter (Händler) ober an andere Verlomen aum Awede des
Beiterverfaufs ist verhoten.
3. Die Besitrsabgabeitelle dat die ihr angedienten Erzeugnisse treubänderisch zu verwerten nach Anhagade der Auvonungen und Anweitungen der Hauptereinigung der
Deutschen Garten und Beindauwirtischt und des Gartenund Beindauwirtsdaft und des Gartenund Beindauwirtsdaft und des Gartenund Beindauwirtsdaftsverbandes des Garten und Beindauwirtsdaftsverbandes des Garten und Beindauwirtsdaftsverbandes des Garten und Beindauwirtsdaftsverbandes des Garten und Beindauwirtsdaftsverbandes des Berbrauchers ersorben. IblieferungsBeltränflungen der Tünkelkablieferungsverzisstäntungen anordnen.
5. Die Ubgabe der angebienten Erzeugnisse ersolat gegen

ordinen.

5. Zie Abgade der angedienten Erzeugnille erfolgt gegen die nom Boriisenden des Wirtikaalsverdandes vorgelörtiebenen Schlusischen. Kednungen der Keitrabadebietellen gelten als Schlusischen. Die Schlusischen das der nachten als Schlusischen. Die Schlusischen für das Derfunftsnachweis dein Transport und Reiterverfauf der übernommenen Erzeugnise mitstulieren.

6. Der Boriisende des Wirtischerdendes sam Kerteler und Kerafelter in Kalle grober Kerköbe gegen diese Anordnung, undelsadet der Seitimmungen des Abschrites VII, von der Selieseung durch die Sesirfsadsgabeitelle ausschließen.

1. Ausgenommen von den Borichriften des Abichnit-

tes II ist:

a) bet Berbrauch im eigenen Betriebe des Erzeugers.
b) bie Abgabe an Kerbraucher
(1) auf den Mochennärtten,
(2) unmattelder, jedoch nicht im Innbersieben.
2. Als Berbraucher im Sinne bleier Angednung gelten nur Berfonen, Berlomenbereinigungen und Unternehmungen, die die Erzeugnille nicht zum Iwoede der Weiterveräußerung erwerben.

Der Borfitende des Wirtschaftsverbandes fann Aus-nahmen von den Beitimmungen dieser Anordnung im Einzel-fall aufallen ober erganzende Borschriften erfassen.

iall sulalien oder ergänsende Borlchriften erfallen.

VI.

1. Jur Dedung der Bermaltungsfolten des Wirtschaftsverbandes und der Dauptwereinfaung ift durch die Tegirfsabgadektellen ein Julidag auf den Agultreis vom Käufer
nach Auskgade der jeweils geltenden Gebührenannschnung der
Dauptvereinigung zu erheben.

2. Jur Dedung der durch die erständerische Tärigkeit
ensitiedenden Auspendungen erheben die Besitzsadgadestellen
vom Bertäufer einen Untoftenials vom Erfaufserlös. Die
Dode des zu erhebenken Untoftenials vom Erfaufserlös. Die
Dode des zu erhebenken Untoftenialses unterliegt der Genehmigung durch den Borlivenden des Wirtikaftsverdandes.

Witglieder des Garten, und Weinbauwirschaftsverbandes Dellen-Nasiau, die dieser Anordnung auwiderbandeln, fönnen in Ordnungstrase genommen merben. Als Zuwiderband-lungen find auch Aufgadmen anzusehen, die, ohne gegen den Wortlauf dieser Anordnung au verstoßen, eine Umgebung darstellen.

VIII

Diele Anordnung fritt am 8. Mai 1836 in Araft. Gleichseitia werden aufgeboben:

1. Anordnung Ar. 2 des Gartenbauwirlichaltsverbandes Sellen-Kaliau vom 11. 6. 1835.

2. Anordnung Ar. 3 des Garten- und Meinhauwirlichaltsverbandes Sellen-Kaliau nom 25. 8. 1835.

3. Anordnung Ar. 4 des Gartene und Beinhauwirlichaltsverbandes Dellen-Kaliau vom 1. 10. 1835.

Frauffurt a. DR., ben 16. April 1936. Der Borfihenbe bes Garten: und Weinbanmirtidiafisverbandes Sefien-Raffan: Anlage sur Anordnung Rr. 6 des Garten- und Meinba-wirtigaftsverbandes heiken-Kaifau. Berseichnis der Besirfsabgabeitellen und ihrer Einsugs-gebiete.

Begirtoabgabeitelle Biesbaben-Echierftein:

Trager: Gartenbausentrale e. G. m. b. 5., Wiesbaben Schierftein

Gerntuf Wiesbaden 28049.

Leiter Saberitod Einzugsgebiet:

ber Rreis Biesbaben.

pom Main-Taunus-Rreis bie Orte Sochheim

Delfenbeim Rorbenitabt

Bilbiachlen

Aumertung: Auf Grund vorsiehender Anordnung ist im alle Erzeuger aufumitig die directe Abgade von Gartenbau-erzeugntillen machgenannter Art an den Handel, insdelonden auch an die Ladengeichäfte unteriagt. Der Seinch des Gros-marttes ist dem Erzeuger ebenfalls nicht mehr gestattet. Im Kreis Miesdaden das die Abstieteung von gemüle-baulichen Erzeugartsen unmittelbar an die Beutrfashabeitelle in Miessaden, Sauhof. Mainuer Etrag, zu erfalgen, während in den übrigen Orten des Erfaliungs-gedietes dieielben den Ortsiammelkellen angebiert werden, Das Obst ist in jedem Kelle der in jedem Orte errichteten Ortsiammelstelle angebieren. Die Anlieferungen zu den Ker-steigerungen haben jeden Montan. Mittwoch, Freitag, nachmittags 14 Use zu erfolgen. Äuf dos Obst werden in den einselnen Orten

ju erfolgen. Hur das Obst werben in den einzelnen Orte besondere Anlieferungsgeiten erfassen. Die Absieferungs oflicht umfast folgende Treib- und Freilanderzeugnisse:

olle Sa fate. alle Koblarten einichliehlich Blumenfohl und Kobltadi. Karotten. Gurten.

Erbien, Buid- und Ctangenbohnen, alle Dbit arten, Bei der Anlieferung find die Boridritten über Sor-tierung und Bervodung, welche bei der Bezirsadpadeltelle erhölllich lind, zu beschien. Bervodungsgeföre find bei der Resirtsadpadeitelle zu daden. Die Vadengeschörte beden ihren Bedarf wie leitber möglicht auf dem Großmarste ein.

Ausfunft über Anlieferung und Berfauf erteilt bie Be-

Der Leiter ber Begirtoabnabeftelle.

Am Freitag, den 8. Mai 1936, von por-mittags 19 Uhr an verfteigern wir fortf. in unferen Berfteigerungsjölen

Langgaffe, Ede Barenftr. 8

Beivatbelit berrührend, freiwillig meilib. Speifezimmer, modern, nußb.poliert Speifezimmer, Baroditil. Mah, mit Giche Speifezimmer, Japanitil. lindfarbiger

Spelieilmmer, Joannath, nach mit Geoleilad Boelieinen Japan, tot Geleilad Bohnielen Japan, tot Geleilad Bohnielen Japan, tot Geleilad Bohnielen Japan, tot Geleilad Bohnielen Japan Hermann Geleilad Bohnielen Japan Hermann Geleilad Boerenimmer, mobern, nußb.poliert Gehe, der Geleilad Geleilammer, mobern, delbirterpoliert Gelielimmer, mobern, meh Gelieliad I Colleilimmer, mobern, wells Gelieliad I Colleilimmer, mobern, wells Gelieliad I Kufter, mobern, Gelieliad Gelieliad Stude, mobern, Gelieliad Gelieliad Lander Gelieliad Gelieliad Gelieliad Gelieliad Gelieliad Gelielia Gelieliad G

Sieden. Geitraan. Deris, Talbris, Talbris, Talbris, Tellina Geitraan. Deris, Talbris, Tellina Geitraan. Deris, Tellina Geitra Ge

Biesbadener Auftion Bitte & Co.

Rommandit-Geiellichaft Wiesbaden, Langaslie, Ede Barenkrahe & Telephon 24573. K259 Handelsgerichtlich eingetragen.

Billige Gartendeden

mit kleinen Schönheitsfehlern

Panama-Decke

indanthren 110/130 cm

Rips-Decke indanthren 110/150 cm

Krepp- u. Noppen-Decke 165 indanthren 130/160 cm 1.95

Beachten Sie unser Spezialfenster!

Krüger & Brandt

Berfteigerung

Lette Gendung Gaattartoffeln

(frühe und ipäte) eingetroffen und empfehlen Wens & Co., Juttermittelbandlung. Wiesbaden. Telephon 28480.

Schlosserei Adolf Herber Mit dem heutigen Tel. 20310

Anzeigen

Tagblatt

Alifhee Abgülle Lebellenter ibr follombinderei



Guter Speisereis . . Kilo 35 Tafelreis I 500 g 22 Tafelreis (Slam-Patno) . . 1500 g 34 Karolina-Tafelreis . .500 g 40

Tomatenmark pose 28 pose 17

Besonders preiswert: "Norm Junge Schnittbohnen . . . 48 Junge Erbsen Apfelmus 65 u. 58

Neue Kartoffeln . . . Kilo 33 Matjes-Heringe

einbau

35

g 22

40 17

> 48 58

33 12

Wiesbadener Tagblatt

Der Kampf um den Nordatlantik-Verkehr.

Bur erften Rordamerifafahrt des Luftichiffes "Sindenburg".

23. "Sindenburg" ftartet heute.

23. "Hindendurg" startet heute.
Berlin, 6. Mai. Det Start des Qustissiffes, Sindenburg" der Deutschen Zeppelin-Reederei zu der erstem Erprodungssahrt nach Nordamerika sindet am 6. Mai voraussichtlich gegen 20 Uhr in Friedrichsdiesse int. Die Leitung und Führung der Fahrt liegt in Händen von Dr. Eden er und Kap it än Led mann, Diese erste Rordatiantischaft des neuen Luftskiffes war ichon seit Wochen auswerfaust und auch sir die nächten Fahrten nach Archauerika hat eine rege Rachtrage eingeleigt. Un her 50 Fahr über den Nerdatsantif erhelische Höltungen besolwen, die zum weitausgröhten Teil aus Sammlertreisen stammen, sür die diese exste Kordatiantisteile natürlich das philatelissische Erzignis des Jahres üt.

Lette Borbereitungen.

Gestern murden der gesamten Beschung des Luftschiffes hindendurg! Rettungsboote auf dem Kodense vor-führt. Es dandelt lich dadei um Schwimmtörper aus alfendichtem Jellitoff, die wie Jelfadnen zusammenlegden ab mit Gas gefüllt ind. Godald die Geminuntörper das klier dertühren, dehnt sich das aus, und aus sedem chwimmtörper entseht ein seltes Floß. Inspekamt ver-get das Luftschiff "insbendurg" dunch die an Bord befind-den Echwimmtörper über eine Floßstäche von 50 Quadrat-eitern.

Das Seilensteuer, das seinerzeit bei der Ausfahrt nus der Halle in Löwenthal leicht beichädigt wurde, ist miederhergestellt. Die Liniensührung am Unterteit wurde leicht abgeändert, so daß die Flosse dei einem zu-alligen Ausselgen auf dem Baden nicht mohr so seicht ge-ührbet wird.

Andet wird.

Die meisten Passagiere sind bereits in Friedrichschafen ingetrossen. Auch der desaunte Fliegerpater Kaul

öch ulte. Er ergäble, daß er duch Bermitsung des gestolltes Kuntius im Bertin und der ömissen Auch eine Erlaubnis erhalten habe, wöhrend der Vordamerischaftsglich im Auffchissen in Bettin Auch eine Kelle leien zu dürfen. Geraussichtlich wird im großen Spesiesaal des Luftschiffes im Alar aufgeltellt. Batter Schulke ergählte weiter, er verbe einige Zeit in Aronamerika diebben, um Mitte Juni im größere Expedition nach Kanede und Aloska zu unterzeinnen.

sig aber, daß die Schissatt den Kampsumber.

Rich aber, daß die Schissatt den Kampsumber der eiligen Verstelben der einschaft daufälte, sodern hereicht der mühr ift, die Geschwindigkeit zu erhöden. In diesem Westwennen handolt es sich dei den großen Schissen ist eigenklich nur nach um gang geringe Zeitspannen, wode ies vorkommen kann, daß der kinnel seine Geschwinden kann, das zu geweldes ist, mieten in der Kacht im Hafen den gewenden den der Kiefendamper einen Zeitverluft dem Anderen im Kauf nachmen, den werden den der Verkerden der Verkerde

Bei einer Betrachtung des etwaigen Wett am pfes awischen Dam pfer und Luftschift darf man aber auch nicht überiehen, daß die Kleiendampfer ungeheure Baulotten neuurägenen — so solehet die "Kormande" etwa 140 Röflinen KM. — und daß der Setried keldt der woller Besetwallten nicht wirtschaftlich ist, daß es sich dier veleinehr um eine "Trage des Preitiges handelt. Sehr viele Sachverständige daden denn auch an dem Bou deler Dampfer Kritif geldt und nicht zusehr ist in England die Irage aufgeworfen worden, ob es nicht angesichts der großen Erloße der deutschen Luftlichse bei vollen gemänkligter durc, sich dem Luftlichischandieber zuguwenden, statt Lusummen in Riesendampfer zu bieden, die nie ernisieren worden. In einer dissiehen wird und weiserteilt der Schischaft genalich undelogs sein konner die Rassenbauer und die Rassenbaumpfer zu Kaliendschaft genalich undelogs sein kannen; die Rassenbauer voll die Vallenden der Kalienden wird auch weisterhin ihre Domaine bleiben, unadhängig non der Entwicklung der Lutischen der kannen der Lutischen der Lutischen der Lutischen der Lutischen der Lutischen der Lutischen der Kannen der Lutische der Lutischen der Lutischen der Lutischen der Lutischen der Lutische Lutische der Lutische Lutische der Lutische der Lutische der Lutisc

Der Bogelmenich von USU.

Clem Sohn verwirflicht den Itarus-Traum, Schwingenflug in 10 000 Jug Sohe.

Clem Sohn, der berühmte "Bogelmenich von USA", ift zum erstenmal nach Europa gefommen und soeben in Blym vout heingetrossen, um dort ein Gastpiel zu geben. Ieder in den Vereinigten Staaten kennt diesen Aann, der als einziger bis heute der Verwirtslichung des Traumes, der seit Itarus die Menschett erfüllt, nahefam: Clem Sodin stiegt mit Hilse von fün stichen Schwingen, die re selbst bonfruierte, wie ein Bogel durch die Lust. Seit 3000 Jahren ist er der erste, dem es undestritten gelang, eine ganze Meile weit in bestediger Kichung durch die Lust zu schweden. Areilich lann er sich nicht aus einemer Kraft von Soden erz den, sondern brauch.



Co flog ber "fliegende Menfch".

Die einzelnen Phasen des Absprunges, den der Amerikaner Clem Sohn bei dem Londoner Flugtag aus einer Höhe von 3000 Meter durchsibrte. Nachdem sicher Höhermausmenssenich" einige Male überschlagen hatte, ipreizie er Beine und Arme, die erdurch die gestrafiten Flugdaute das Gleichgawichierlangte und nun in weiten Spiralen der Erde zuglitt. Aus einer Höhe von 300 Meter ließ er sich dann an einem Fallschirm nieder. (Welfbild, M.)

bann an einem Fallschirm nieder. (Welfbild, M.)
zeug, um in die Luft zu tommen, und er bedarz auch
vorläulig noch eines Fallschirmes, mit Hilfe bessen er,
wenn er von leinem Schwingenstig ermidet ist, landet.
Aber die Sachverständigen Amerikas sind von den
100 Filg en, die er bis koute mit seinen Metallschwingen ausgesührt hat, ungemein beeindrucht und
die sührenden Kreise der Lustkreiträse von USK,
wenden dem "Bogelmenschen" ihre besondere Aufmertlamfeit zu.
Csem Sohn ist ein beschebener liebenswürdiger Amerikanner — er stammt aus Lansing im Staate
Michigan — der den zahlreichen Keportern, die sich zu
einem Emplang eingefunden hatten, Adheres über die
von ihm konstruierten Wetallschwingen ertsärte. "Ich
krauche sier weinen Sogestug eine gewise Sobe", lagt
er, "um über den notwendigen Spielraum versügen zu
tönnen. Am siehsten beginne ich in einer Hohe von
Jwar mit dem Kops vor an, um möglicht ichnell aus
dem Bereich der Naschine und des Propellers zu
dem Mereich der Naschine und des Propellers

kommen. Die Schwingen sind mit Riemen an meiner Hit befeitigt. Sie können gleich einem Regenschirtm geössent werden. Sie bestehen aus Metallstreben, die mit Tuch überzogen sind. An ihrem Ende sind sie mit Grissen, die ich seigebunden it meiner Hand halte. Ein Metallstigel läust rund um meine Hilte, um die Berspannung zu halten. Wenn ich meine Stüfte, um die Berspannung zu halten. Wenn ich meine Schwingen und meine "Steuerslösse" auseinanderfalte, durchzieht im ersten Augendlich ein surchibarer Ruck meinen Körper. Aber wenige Sekunden hölter sliege die sliegt einem Kogel allmahlich der Erde zu. Die gange Zeit über kann ich meine Bewegungen genau kontrollieren, indem ich die Schwingen und die Steuerslosse entsprechend bewege. Ich derung mit dieser Flosse lossen zu keuern, wie man ein Automobil lentt. Ich din dade ischon die zu in i Met le n nach jeder besteiligen Richtung gestogen, natürsch nicht, odne allmählich an Höbe zu verlieren. Ich bin auch jederzeit in der Lage, die Richtung während des Fluges zu verändern, etwa denselben Weg wieder zurückzusliegen. Die gange Zeit über bewege und direch zu verändern, etwa denselben Weg wieder zurückzusliegen. Die gange Zeit über bewege und direch zu der andern, etwa denselben Weg wieder zurückzusliegen. Die gange Zeit über bewege und direch zu den die dense Kraft. Erk wenn ich etwa noch 1000 Jus von der Erde entsernt bin, össe ich meinen Fallschirm, um zu landen."

,Rheingauer Winzerstube'

ahnhofstraße 5 m Ausschank nur naturreine Weine auch älterer Jahrgänge

Der "Fliegende Münchner". München-Berlin in 7 Stunden.

Im FDD. 551, 5. Mai 1936. Auch bie Strede München—Berlin wird im Sommersahrplan 1936 mit einem "Aliegenden" besahren werden, der dann selbstverftundlich der "Fliegende Münchnet" heißt. Ob diese Kenngeichnung noch erweitert werden muß, steht daßin.

fleht daßin.

Um 6.30 Uhr auf dem Hauptbahnhof in München:
Da steht der Schnelltriebwagen. Kolett hellgelb gekrichen, neu, glänzend, einladend Um 6.40 Uhr verlägt
der HTD. die Hauptladt der Zwegung, Münnberg ist
das nächste Jiel. Bald fliegt Ingolstadt vorüber.
Wir durchlichere die Autwen im franklichen Zura und
um 8.25 Uhr tressen wir sahrplanmäßig in Kürnberg
ein. 199 Kilometer in 105 Minuten.

ein. 199 Kilometer in 105 Minuten.
In Mürnberg wird der "Fliegende Stuttgarter" mitdem "Fliegenden Münchner" vertoppelt. Der "Fliegende Stuttgarter" vertürzt die Fahrzeit gegenüber der bisder ihnelben Berbindung um eine Stunde 41 Min. Er benöftigt für die 652 Kilometer lange Strede von Stuttgart nach Berlin 7 Stunden 12 Minuten katt bisder 8 Stunden 53 Minuten. Gleichzeitig ist mit ihm eine bemerkenswerte Schnellverbindung nach Kürnberg gelchaften. Im Jehren der dichaften der Stunden 51 Minuten erreicht er bei einer Fahrzeit von 2.15 Stunden eine Keilegeschwindigkeit von nachzu 100 Stundenster.
Bon Kürnberg aus geht die gemeinsame Kahrt dans

nahezu 100 Stundenfilometer.

Son Aürnberg aus geht die gemeinsame Fahrt dann weiter nach Korben. Jur Linken haben wir den Ludwigskanal, auf dem kleine Schiffe beladen werden, von Kerdden gezogen, wie zu Großpaters Jeiten.

Alter und neuer Berkeft begganen sich Auf der Höhe kinfs liegt Schloß Banz und dann kommt Lichtenfeld, wo die Strede über die Kasseriebeite Main-Ahein—Saale—Elde süder. Mit Höhelgelchwindigkeit geht es über Saasfeld, Zena, Weispenfels, Corbetha nach Leipzig, wo wir pünktlich 11.59 Uhr eintressen.

Wir sahren dann meiter durch Mitteldeutschland. Wir kommen über Sitterseld nach Wittenberg, über-queren dort die Elbe. Bon Sitterseld an ist die Hahrt ein besonderer Genuß. Denn von hier an sährt der Zug auf gerader Strede ständig mit 160 bis 165 Kilometer. Um 14.20 Uhr lausen wir dann in Berlin ein.

Bu lebenslänglichem Kerfer verurteilt. Der 32 Jahre alte Güblawe Joseph Bajmann, ber am Samstag bei seiner Berdartung in Lanbed gegen einen Genbarmen zwei Schuffe abgegeben und diesen lebensgefährlich verletzt hatte, wurde am Dienstag von einem Grandgerichtssenat zu lebenslänglichem schweren Kerter verurteilt.

Beitempjohlene |

mittags gefucht, eptl. Mädchen-simmer norb., Tel. 21877,

für Hausbalt u Kuche su 2 Beri i % T. gelucht Adr. T.Bl. Ze

Abr T.M Ze Saubere Frau für Samstags vorm gelucht. Etabl. Rheingauer Straße 21, 3. Unniche Personn

Gemerbliches Perional

herricaftl.

Diener

Stellen-Gesuche

Beibliche Serjanen

*Sausperjonal

in aut Hause. Rab bei Stapt, Malbitr. 94, 3.

Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Golide Frauen f.Trinthallen gefucht.

Bertreiungen Berfauisgem. Werbebame

Gewerbliges Sectional Züchtige Zuarbeiterin lofort gelucht. Stoff, Bingeriftraße 12

Sepulepipäulein für die Abend-funden in ein besteres Wein-Keitaur, gelucht, Angeb. m. Licht-bild u. Zeugn.-Abichr. u. U. 672 an Tagbl.-Berl.

w auß Gartenarb, übernimmt,
sum 15. Mai senuct. Größe ca.
1.75 Meter. Borsuffellen 36-366
Arrotal 34.
Aräftiger Junge
i. Alter v. 15 b.
16 3. sum Austragen y. Maren
gel. Abetingauer
Straße 13. - Sousperjonal Ja Dausarb u.
Raben erfahren.
Auben erfahren.
Auber erfahren.
Auber erfahren.
Auberfälliges
eint Fräulein
5, balb. Eintritt
gef. bille porh.
Orton Lanb.
Orton Lan

Eritmadden Utiminogen
bas perf toden
fann, mit guten
zeugn, geludi
borsuitellen von
19-12 und 16-17
Schumannit, 9
Braves fleik,
Dausmädden
15, 5, geludit
Ronditorei
Muffler,
Mu Römertor, 3
m. Römertor, 3

Sudse I, meine Zadite Zadite Zadite Zadite Salie als Sal Mädhen

Taabl. Bl. Zp Tücktiges tüng Möden mit a. Seuan, in fl. Saushall Joseft geluckt. Ar. Kops. Mon, Kniler - Friedr. King 57. Aleiß. Mädden

i, Gaitwirtschaft gesucht Mauergasse 16. Lei. 22834

Melt. leibit.
rub. Mädden
judt aum 1.6.
Gielle in rubia.
den min 1.6.
Gielle in rubia.
den min 1.6.
Helle in rubia.
den min 1.6.
den mi Tel 22834

Absolute epil., saub. u. ffintes
Mädden

Wir Geidartsch.
joi. gei Rirb
im Bertauf v.
Lebensin. angel.
Korsustellen
Mittelbeimer
Eitrake 15. K.

Chrl. Mabden gesucht Dosbeimer Straße 82. Lad Strage 82. Lab.
Nettes Wäbel.
20-25 J. aft. in the ant. Local f.
dausarb. n. stw.
25 Serp. dieter general gel.
Braucht n. mich bedient au das E anach. Sell. ing. n. K. 8304 a. Missiaentens Wainz. Wiesbaden-Rheingau

Reisebeamfen gegen Direktionsvertrag mit festen Bezügen, Abschluß-u. Umsatzprovis.

Wir bitten die Herren, die mit den örtlichen Verhältnissen vertraut sind und in gleicher oder ahnlicher Eigenschaft mit Erfolg tätig waren, um ausführliche Bewerbung. — Vertrauliche Behandlung derseiben selbstverständlich



CONCORDIA

Maria-Ablast-Platz 15

Tel. 21877.

Sum 15. 5. bell. finderl. Nadd., n. unter 17. 3., su einem liadr. Kind ingsüber gelucht. Kan. b. Echleicher, Derberätz. 31. 1., am. 11 u. 5 Uhr. eint, Madden itr Haush, und Balde gei, von 8 Uhr vorm, die über mittaa. Miter 20–25 3. Vors. 7.8. Mai Blatter Str.54. 1 3 uverläß, alt. Rädden

Berthold Jacoby

Nacht. Robert Ulrich G. m. b. H. Haupthüro: Taunusstraße 9. Möbeltransport Lagerung Tel.-Sam.-Nr. 50446 u. 23880.

6 3immer

7 3immer

Laden

Laden

mit Wohnung Schwalbacher Strage 67

Bermielungen

1 3immer 1 3im. u. Klide. Bob. 1. St., an ruh. Mieter on berufstät, Frau su verm Ang. u. 3. 672 L.B.

2 3immer Schöne ionnige 2-3.-88, m. Rücke Bab, Deiz, fl. Waff, u. Jubeh., geeign, f. eine Beri. a. 1,7.36 3u verm. Lasl. ab 10 Uhr Transfurter Gtraße 6.

Teilwohn
2 Jimmer, et.
Rocktaum,
Wittled, Balton,
5, an eins.
Dame su verm.
Rübesbeimer,
Stocke ft. 3 lts.

Teilwohnung

Alleinit, Dame gibt 2 lá. leere 3im. m. Rüden-benut als Teil-wobnung ab. Ang. u. 6. 672 an Tagbl.-Berl.

3 3immer Ms 1. Juni 3 Jim. Riide, eing Bab, Deis, prachte. Germ-licht, frei u. ion. 2 Ir. Riche Eandeshaus, Seltmiete 80 M. einfall. Deisung. au verm. Unitz. Leiphon 2009, Staall.

4 3immer.

Rapellenitt, 67 Idione 4,3im. Wohn, mit Betsung u. allem Zubehör (Gartenbenus.) in perm. Nah. Tel. 21201.

Röberitaise 42, B. 1. St. linfo. 4 Sim, mit Surbehör, loi, ku v. bol. B. 2. St. L. 4. Sim, mit Surbehör 5. 1. 7. 36 au verm. Nöb. Schülzenbol-litraise 13, 1.

5 . Rim . Bohn.

Schimmer Meinfeibit. 59, Frentfin-8, Mein Side, Babesin, 3, 50 ab, Str. 5, 21, 20 at 1, 20 at Loreleiring 5

Rirchgalle 5, 3, Jonnige 5-3im.-Robn. mit Zubehör lolort zu verm. Feltmiete 90. M. Courad Seiter,

6-3immer-Wohnung Friedrichstr. 48

mit allem Zu-bebör, lofort billigit, zu ver-mieten. Räberes Großwälcherei "Plassowia", daselbit. Dam, u. herren finden ichönes gemill. Deim (evil auch gute Bervilegung) Wilhelmitr.40, 3. heisung und Lift vorbanden.

Deisung und Lift norbanden. Bibl. gr. Manl. Licht Seis. m. Mall. 1. 20 Mt. Wilhelmitr. 60, Cing. Brivat-irake Arisef. Kl. Burgitr. 11 (Ede Mebera.) Icone 7-3im. Robn. m. reichi. Jub. zu vm. N. Birtil. Kl. Burg-ftr. 11. 3. vorm. Laben und Geichäfteraume Rarlitrahe 2 Laben 811 perm Näb. 3. St. Senning.

itage. Rrigef.
Frbl. mbl. 3im
mit Seizung.
Klavierbenus.
a. Wunid Berr
blieg. 3u vm.
R.-Sounenberg.
Berdunftraße 50
oberhalb ber
Wilbelmsböbe. mit Bohnung sum 1. Juli 86 au verm. Rås Rerofit. 38. 1. Artieurladen mit Einrichtung. Schmalbader Etraße 65, iof. au vermier. Råb. Sause u. Grundbeithers Berein. Jurien-itrofie 19.

L. Mani, m. Sd. u. Waller du v. Schumacher, Weberg 41. B. Garagen, Stall.,

Garage

Grane bei beim. Rab. Saus- und Grundbefiger-Berein, Luffenftrafte 19. Ia. Chepaar lucht 1-Jimmer Wohn, dis 30.-and Teilwohn Ung u. W. 671 an Taghl-Berl Entienkraße 19.
Säuschen
Ede Echwalb. u.
Wellrichter,
neeignet als
Betrungssbäuschen ulw.
bu vermieten.
Meinede,
Schwalbacher
Etraße 50. 1. Chepaar lucht 1. od. 2.3.4B. sum 1. 7, 1936. Ang. u. T. 662 an Taabl.-Berl. 2.3im. Wohn.
2.3im. Wohn.
von rubig. Che
paar gehicht.
Sicherer Mieisabler. Ang u
T. 672 an T. S Dibbt, Bimmer und Manfarden Bum 1, 10, 1936 eptl. früh. fud

2-3-3. Bohn. Bis 60 NM. monatl. Miete, auß Berori. Ang. u. T. 68tl en Taghl. Berl. Aelt. Offisiers-mitwe lucht aum 1.7 ober mater. 2-3 3im. Bohn.

in nur autem Saule. womögl. Balton u. Sad. Ang. u. S. 671 an Tagbl. Berl. 3-4-3im. Bohnung mit allem Zud. lofort ob. lpater acludt. Angeb. mit Breis unter E. 672 an L.B.

Beh. ar. lehr al.

M. Be-Seleil.

M. Be-Seleil.

Tet, d.-9. i. ich. Für Krasifionswerf m. 25 Arbeiter. Lage. Au ym. tern merben awedmäsise Käume Um Kalierott- (Sebaube ober Gebäubeleil, mit Bed 6 f. St. f. Ausbehumgsmöglichteil) gefucht. His Behal. el. Leicht. 2 J. Mab. Man. el. Leicht. 2 J. Mab. Man. el. Leicht. 2 J. Mah. el. Leicht. 2 J. Mah. street ob Einden von Wierpreis. Weterwolder. Man. el. Leicht. 2 J. Downel. Man. el. Leicht. 2 J. Mah. Man. el. Leicht. 3 J. Mah. el. Leich

Wohnung

mit Bedienung notfalls auch Bervileg. — Sentrale Lage bevors, Ung L 671 an Tagbl.-B,

Beamt, i. R., m. eig. Möb., lucht s. 1, 10, oder früher entipt,

Um Rhein 6-3im,-Saus freifteb su verf. od. s verm. geeigne für Arst, d Niedenfallungs recht sugeteil Ang. D. 672 T. A

Bertäufe Scinat - Berfäufe

Ring & Senote, Ring & State & Seniule & Se

Beamtendarlehen! Sojort! 1000 RW und mehr. Litaung monattim 20.83 RW. bcb. Bleichitraße 9. Friedebach. Kinangierung Telephon 23563.

Neubau - Finanzierung Hypotheken - Umschuldung

Altbausparverträge. Auskunft erteilt : E. Dietz, Frankfurt a. M., Moselstraße 40

Villa

(als Eins und Zweisamilienhaus geeignet), in benorzugter rubiger Kurlage mit berrlicher Auslicht und in bestem Zustande — reig. d in bestem Zustande — reis stren um das Grundstüd — au rkaufen, Angebote u. H. Sess den Lagblatt-Berlag. (Ber-ttler unerwänicht.)

In berrlicher Walblage modernes Landhaus 7 3immer, mit wertvoller ein-gebauter Ginrichtung, gunftig au verfaufen burch

3. Chr. Glüdlich. Kailer Friedrich-Blat 3.

Billa Döbenlage Rähe Wold und Kut-enlage 8 Wohntdume, Kücke, Bad delaung und Garten, für 18 (10 KM, sy verfaulen, M. diebels, Jumobilien, Dobbeimer Gtraße 68.

Gtaubjauger

Minlord

nenwertig mit Bollgummi-Räbern billig su vert. Glod

Rim. Röbelheim, ichstanzitr. 000000000

Motorrad 250 cem, su pt. Dottbeimer Strake 28, 1 lfs. DAW.

gejust Ang. 11. E. 672 an I-B. Kaufe bar Nabio m. eing. Lautipr Bodenburg. Bhilippsberg-ftrake 9. **Gleitboot**

günkia su ver-faufen, Bu be-lichtigen Bootsbans Scholten, M.-Schierftein. nur aus gutem Squie. su taufen gefucht. Ang, m. Breis u. U. 671 an Tagbt.Verl.

Me. Schieritein.
Guterh. Krantenwagen (Selbilahret) preisw.
D. Ramminger.
Mainser
Grohe Ilf. 2.
Kinderfaltenwagen
aut erb., bill. av verf. Mappler.
Kettelbeditt. 16.
Washerb.
Masherb.
Masherb.
Masherb.
Masherb.
Masherb.
Masherb.

m. Badofen u. Grill, 4fl., zu v. Blücherstraße 14. Dib. 1. St. r. Eisidrant 2il, Gastocher m. Std. b. Tild 3 R., Fahnen-ichild, 90×60, 6 Seuler, Kailer-Fr. Ring 40.

Große Anave Aloe u. and.

Cibilitati für Sausch, cut terbalt, su faui, aciucht. Angeb. mit Vereis und Größenann, erb. W. 672 L. W. 1884 M. 672 L. W. 1884 M. 188 hlus I. Alli.

bei I. Terrafien
Gebr.
Gebr.
Twestaafalten.
Unsteen und
Klannen
wag. Doubolts.
autlicitung isfort
au verf. 11... 11...
4.6 Ildr Adolis.
Kaifbeefen
mit Ausgan
au verf. 11... 11...
4.6 Ildr Adolis.
Kaifbeefen
mit Ausgan
au verf. 11... 11...
4...
Kaifbeefen
Mit 19.6 Ildr Adolis.
Kaifbeefen
mit Ausgan
au verf. 11...
Kaifbeefen
Mit 19.6 Ildr Adolis.
Mit 19.6 Ild

Raften-Lieferwag. Unterricht

Röbel, Tenpiche, Ku u. Einr.-Geg itande aller i Bäro- und [chäftsinven Motor. Me Maich. Kaf

Naticerröffm. naticerröffm. 1. smuhle.
Babeeinricht.
weißem Serb.
fomb. Serb
(Oranier) durch
E. Alappar.
Auslieft. Säle
Webergaffe 37.
Tel 28027.

Sanbler - Berffinfe

Flügel- u.Piano Bechstein

Blüthner

Ki. Format im Auftr. bid abzug.

Schüffen Tourus

Ciden-Dipl.: Edyreibtiid

olleivilla and. Schreibt. 6 Kleibericht. Walchommod. auterhalt. mod. Buiett 95 HM. Gulerhalt. Kab-maic. 3 verich. Geliesimmer. modernes fompi. Speliesimmer. 245 VM. mod. Rücken.

eins, moderne Buetis, Couche, Gtüble und Ausziehrliche bill, zu verfauf. Schorndorf, Helenenftr, 29.

Küchen

Schlafzimmer

Speisezimmer

Polstermöbel

F. Darmstadt

Frankenstraße 25

Schlafzimmer

Speisezimmer

Polstermöbel

Küchen

Unterricht in Englisch Frans. Spar

Berloren Gefunden

Graue Rai (Muldi) entle Frohnapiel Steingalie Jugelaufen 14 Tagen mittelgrau. Rater, ja. I Udbol. Winfe Str. 6. Bari

Geschäftliche Empsehlungen

Autovermietung

Rel 28027.
Nähmaidine
123 NM.
Melimarfe".
verfentbar. auf
Polsgeitell, volle
Garantie. wöch.
1.50 NM.
1. Nate Juli.
Groid.
Gewalb. Str. 1 Jage — E Tel. 271 Weble, 9 beditrake Sute Rabmald billigit, Krieger Franfenttr, 22, 1 Sute Bfaff. u. Ginger-Rahm, billig. Engel. Bismardring 43 Schreibitube

Anternann an Sovietomatica. Arbeiten auf u. Scheiten auch u. Sahn auch u. Sahn u. Sahn

Owbuit Livo4!

Lastzug

Rüdlabur von Duist

Raubhaar-

Terrier
aller Rasien m.
jadmännisch u.
jadmännisch

60º/o

in guter Qualität zu den bekann billigen Preisen Berichiedenes Möbelhaus

BRAND

Ehestandsdarlehen

Raufgejude Bajdmangel (Ständermang.) (Ständermang.) Rohlenherde 1 Metr. — 1.20, weis u. lowars. i. aut. Juliande. Su. fani. aeludi Reyodle 17.

Guterh Serren-Angug. Gr. 50-52, au fauf. geiucht. Ang. u. 2. 672 an Taghl. Ber. Ceimter

Springiaffel mit Zubehör geg. bar su fauf geiucht Ang. u E. 672 an I-W

Reugalle 17. L'aden. Nohbaar fauft Holland, Gedanstrake 5. Flaschen An-und Verkauf

E. Klein Westendstr. 15 Fernruf 25178, Raffen: idrant Berpaditungen

Sarten gu verp. Ririden, Aepfel,

Birtnen.
Rach 11 Uhr
Blatter
Str. 158, Ries.

Bierlofal

in ber Rabe des Bahnhofs lafort anderweitig unter gunftigen Be-

Mutozusammenftog am Bandersmann.

Autogujammenitoh am Wandersmann.
Am Dienstagabend gegen 7 Uhr ereignete sich auf der Reichsverkehrsftraße Frankfurt. Wiesbaden, in der Nähe des Wandersmanns ein schwerer Automsall. Ein Wiesbadener Lastauto, das von Frankfurt som, wollte einen Vererdeswagen, der von Wiesbaden kam und in Richtung Frankfurt fuhr, passieren. In diesem Augenblid kam ein drittes Fahrzeug, ein Personentrastwagen, in gleicher Richtung wie der Lieferwagen, wisschen de beiden Fahrzeuge. Dierdurch kam es, als die die Jahrzeuge auf gleicher Höhe maren, zu einem heftigem Jusammenkoh zwischen dem Mercedeswagen und der Kraftbrosche. Beide Wogen murden, insolge der Wucht des Anpralls in den Straß ensach die siede Ediglie der Siche und der Wicht des Anpralls in den Straße ensach der geschlieden der Konstitution in den Straße ensach der geschlieden der Wicht des Anpralls in den Straße ensach der geschlieden der Konstitution in den Straße ensach der geschlieden der Konstitution der Geber Wicht des Auftrages des Geber Wogen murden, insolge der Wucht des Anpralls in den Straße ensach der geschlieden der Lieden der Geber Wichtlich der Geber Wichtlich der Geber Weiter der Geber Weite graben geichleubert. Bon hier mußten fie abgeichleppt werben. Der Sachichaben ift erheblich. Personen wurden nur feicht verlett. Die Schuldfrage ift noch ungeflärt.

Rundfunt-Ede.

Beachten Sie am Donnerstag!

Seachten Sie am Donnerstag!

Berlin: 16.20 Uhr: "Aorinde und Joringel" Märchenfuite. 17 Uhr: Aleinen Komert. 18 Uhr: Owerfüren und Opernlantalien. 19.15 Uhr: Aufit von Tichalfowsch. 20.10: Wuhft aus Berliner Geiftätten. 22.30 Uhr: Angmuhft.

Breslau: 15.30 Uhr: Liederstunde. 15.50 Uhr: Bom Ginn der Soge. 18.10 Uhr: Aleinen Kammermuft. 16.35 Uhr: Aufgaben der Grenzlandliteratur. 17 Uhr: Unterhaltungstongert. 19 Uhr: Aus der rufflichen Ballon. 19.30 Uhr: Alligde Atadeseten. 20.10 Uhr: Feierftunde aberschiedlicher Tonfund.
Daam dur z. 16 Uhr: Bom Jauber des Gedichts. 18 Uhr: Soitere Oxederermuft. 19 Uhr: Torge Schodipieler prechen. 20.10 Uhr: Augmuhft.
Köln: 16 Uhr: Aungmuhft.
Köln: 16 Uhr: Aungmuhft.
Köln: 16 Uhr: Aungmuhft. 17 Uhr: Die währe Geschichte vom alten Pierd. 17.25 Uhr: Kommermuhft. 19 Uhr: Die Kundpunffchar des SdM, singt, 20.10 Uhr: Unterhals

tungstonzert, 21 Uhr: Bunte Stunde, 22.30 Uhr: Orchefter-

fongert.

Tonigsberg: 15.35 Uhr: Jugend und Soldafentum.

18 Uhr: Orchestersungert. 20.10 Uhr: Bunter Tangabend.

Leipzig: 17.40 Uhr: Riefen der Jieremeit. 19 Uhr: Melfter des Gestanges. 19.25 Uhr: Aleien der Jieremeit. 19 Uhr: Ungollamisches Chorlongert. 22.20 Uhr: Orchestersungert.

Münd de en. 17 Uhr: Kongerstunde. 18 Uhr: Unterholetungsfongert. 19 Uhr: Ein alter Schwade singt sein zeinmat sied. 20.10 Uhr: Früsgabers-Votensichau 1936. 22.20 Uhr: Sinn und Jwed der Rassenhygiene. 22.45 Uhr: Kammermusit.

Wetterbericht des Reichswetterdienfies. Musgabeort: Frantfurt a. DL.

Bitterungsauslichten bis Donnerestagabend: Rach Gewittertätigteit überwiegend wolfiges und nicht immer ganz jo warmes Wetter, doch nicht unfreundlich, vor-änderliche Winde.



Am Sonntag, ben 10. Mai 1936 norm. 10 und 11 Uhr finden Bubrungen burch die Anlag, bes Severdeftattung Rrematoriums 11. Urnenhaines

Großdeutsche Feuerbestattung B. B. a. G. Der Ortsbeirat.

Anny Mayer Ernst Schulz

Verlobte

Wiesbaden, im Mai 1936

Nerostr. 34 Rheingauer Str. 4

Am Samstag, den 2. Mai wurde nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden, wohlvorbereitet durch den Empfang der hl. Sterbesakramente, unsere liebe Mutter

Frau Kathinka Jäger

geb. Leicher Witwe des Rektors Anton Jäger

im 71. Lebensjahr in die Ewigkeit ab-

In tiefer Trauer:

Oherregierungtrat Dr. jur. Anton Jäger u. Frau Krna, geb. Reinecke, Danzig Rektor Hermann Massenkeil u. Frau Ria, geb. Jäger.

Wiesbaden, den 6. Mai 1936. Rothstr. 21. Auf Wunsch der Verstorbenen ist die Beisetzung in der Stille erfolgt.

Nach kurzem schwerem Leiden verschied am 4. Mai mein lieber Mann, unser treu-sorgender Vater, Schwiegervater, Groß-vater, Bruder, Schwager und Onkel

Lagerist Karl Keim

im Alter von 57 Jahren.

errier

0/0

Die trauernden Hinterbliebenen: Frau Christiane Keim, geb. Dönges nebst Kindern. Wiesbaden-Bierstadt, den 6. Mai 1936. Erbenheimer Str. 35.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 7. Mai, nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.



Oel- und Lack-Farben Wachs, Beizen, Polituren, Terpentinöl, Stahlspäne u. -wolle, Leim, Kleister, Gips, Kreide, Zement, Pinsel, Spachtel, Schablonen.

C. Witzel

Michelsberg 11



Allein-Vertrieb CARL REICHWEIN



Michaerfteller: Farben . Roris. Elicobaben, Martifrage 6. Drog. Machenbeimer, Drog. Siebert.

TRAUER-Drudtjachen: Exauermelbungen in Gelef-u. Karten-joun / Gedenkblättee / Danksjagungskarten ufw.



Er folgte seinen Eltern in die ewige Ruhe. Allen lieben Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Enkel, Neffe und Vetter

Willi Schelmberg

im Alter von 20 Jahren nach kurzer, aber schwerer Krankheit von

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Im Namen der trauerinden Hinterbiedenen: Frau Anna Gilles, Wwe. Frau Theodore Schneider, verw. Schelmberg Familien Gilles Familien Schelmberg und Angehörigen.

Wiesbaden-Rambach, den 6. Mai 1936.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 7. Mai 1836, nach-mittags 4 Uhr vom Trauerhause, Kirchgasse 6, aus statt.

Fahrrad Teile

Rahmen 10.75 Hinterrad m. Freilauf u. Rücktritt 5.95 Vorderrad 2.30 Gabel 1.90 Pedale 0.90 Kette 0.75



Mitesser

beseitigen tiesitisende Verunzeinigungen, die von Wolser und Seise niemals etreicht werden fömen. Andere wesenklicht auf der ertreicht werden fömen. Andere wesenklicht zufähre nicht ertreicht werden, die den und verengen die Voren. Jede Frau, selbst werden zu den die Verme Zofalon verrucken, um eine frische flare und liebliche Daut au erfangen, auf die jedes junge Nädden flotz fein würde. Bodungen von 50 Bfg. aufw.

Lampenschirme

(Saide, Pergament) jeder Art, fertigt as profes Lager sowie

Bernstorf

Zum Erfolg

führt bie Meine Anzeige 23icobabener

Zagblatt



Bezugspreise des Wiesbadener Tagblatts

14tăgig: Zură Tüger (einfol. 23%, 0.14 Zufellgebühr)
3a ciner Tübşabeştielie abgehoft (23%, 0.04 (einfol. 23%, 0.06 (einfol. 23%, 0.15 f. Veförberungu, Nabgabeştellengeb.)
3m "Zagblait-haus" abgeholt (23%, 1.70 (23% bet börð bezogar (einfol. 23%, 0.42 behelligeb))

Beratung über alle sonstigen, das Bezugswesen betreffenden Fragen durch unsere Vertriebs-Abteilung.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Nach einem frohen und tätigen Leben verließ uns gestern meine heißgeliebte Frau, unsere liebe treue Mutter, unsere liebe Schwester

Hanni Kleinschmidt

In tiefer Traner :

Professor Dr. Karl Kleinschmidt
Ruth Kleinschmidt
Helga Kleinschmidt
Rolf Kleinschmidt
Wolfgang Kleinschmidt
Franziska Althausse, geb. Schellenberg
Amalie von Platen, geb. Schellenberg
Professor Dr. Adolf Schellenberg
Berlin-Zehlendorf.

Mülhelm-Ruhr, den 6. Mai 1936. Von Papenstraße 5.

Sport und Spiel.

Deutschlands Kunstturner siegen in Mailand

mit 340,500 Puntten : 336,325 Puntten vor den Italieneen.

Mailand, 6. Mai. (Eig. Drahtmelbung.) Italien fteht in diesen Stunden im Zeichen ber großen Siegesseiern. Da aber dos Interesse sür den ersten Kunsturnnekänderkampi zwischen Deutschland und Italien, der am Dienstagabend im Mailander Theater Teatro Lyrico sortgeseht wurde, an-Matiander Iheater Leatro Tyrico sortgejegt wurde, an-scheinend recht groß war, hatte sig im Gegensatz wen Bor-kampsen am Dienstagnachmittag auf dem Turnplatz des Mailänder Tv. "Krast und Schönheit" eine zahlreiche Zu-schauermenge eingesunden. Die deutsche Mannichast schlug sich ganz ausgezeichnet. Sie sonnte nicht nur den am Rachmittag errungenen inappen Borfprung halten, sondern ihn in den reftlichen 4 Wettbewerben noch weiter ausbauen und jo den ersten Kunftturn-gandersteg gegen Italien mit 340,500 : 336,325 Buntten gewinnen.

3u Schwarzmann mit 58,75 R und Stangl mit 57,83 B. jiellte Deutschland augerdem bie beiben besten Einzelfurner,

Erft die beiden nächsten Plage belegten ber italienische Olympiasieger Nert mit 57,50 K. und fein Landsmann Capusso mit 56,48 K.

Capussa mit 50,48 K.

Die Zuschauer saben in den Freiübungen gang vorzügliche Leistungen der deutschen Turner. Die belte Abbung zeigte der Kremer Steffes, der es auf 9,700 K. drackte. Der italienische Olampiasteger Veri, der Klünsdorfer Bohrausmann und der Schwadder Boh, fanden aber dem Bremer samm nach und erteichten je 9,500 K. Allgemein mar ieftzuskelten, die sied die Mungen der deutschen Turner durch Formreichtum und stülfigen Bortrag auszeichneten, während die Italiener durch minubere Haltung etwas ins Sintertresfen gerteten. Rach dem Köstus der Freisbungen verzeichnete Deutschland 75,975 K. Italien 73,250 K. Das waren die Jahlen nach Abgus der isselectioner esseindarungen wird in den einzelnen Abben nach den gekroffenen Vereindarungen wird in den einzelnen Abungen jeweils der schiedt Turner nicht gewertet.

in den einzelnen löuigen jeweils der jojechte Lurner nicht gewertet.

Beim Pferd pringen zeitzen fich die Auflieren als Meilter und es sach eine ganze Zeitlang recht tritisch für die deutliche Viege aus. Der Schwarzwälder Bedert und der Schwadducker Bolz holten dann aber durch samole Sprünge auf, und als Schwarz na nan mit einer Weiterleitzung aufwartete, die eine volle 10 brachte, war Puntigseich eine keit mit dem Auflicher in den Freitsbungen berausgearbeitete Borsprung behauptet. Iede Riege verzeichnete — ohne Abgus der schlechteten Leistung!

— 78,225 Buntte.

Riege verzeichnete — ohne Abzug der schlechteisen Leistung!

— 75.225 Punfte.

Rach wei Ubungen war der genaus Stand solgender:
Bach wei Ubungen war der genaus Stand solgender:
Deutschland 115,775 K. Italien 113,375 K. Schwarzmann
erreichte beim Springen, wie siene erwähnt, die volle Hunttzahl, Bedert besam 9,875 K. und Italiens Olympiasseger
Nert 9,825 K.

Bei den Ubungen am Red zeigten sich die deutschen Turner überlegen. Ihre Borlührungen waren ausgezeichnet Turner überlegen. Ihre Borlührungen waren ausgezeichnet, sie waren schwierigt und behertscher, wurden aber auch eleganter vorgetragen als die der Italiener. Durch den ganzen Kanmp sindurch ging die Scheldung in der Auf-iassung. Die Italiener beworzugten die Schwänge, während die Deutschen Wert auf Kraft und Stärfe legten. Um Red

erhielten Stangl 9,975 K. und Winter-Frankfurt a. M.
9,90 K., die belten Koten. Keri fam nur auf 9,70 und
Capuzzo 9,50 K.

Am Barren war die Leiftung beider Mannischaften
ziemlich gleichwertig. Schwarzwann und der Italiener
Armelloni wurden mit 9,90 K. gleich bewertet. Stangl und
Steffes erreichten beide 9,75 K. und Keri 9,80 K.

Wie schwarze der einungsserschiebendeiten der Kampfeleiter über nieder Meinungsserschiebendeiten der Kampfeleiter über die Kertung. In dieser Abung waren Volz mit
9,825 K. und Stangl mit 9,30 K. die selten Deutschen. Keri
10,775 K. und Capuzzo mit 9,75 K. waren dier die besten
Italiener.

Am Pferd hatte Stangl Wech und siel auf den letzen
Rlaß zursich. Beier deutscher Lurner am quergekellter mit
8,75 K., bei den Italienern lag Capuzzo mit 9,55 K. vor
Tenali mit 9,53 K.

Das Rreisturnfeit 1936 tommt nach Sochheim.

Rachdem nun die Rengestaltung des Reichsbundes für Leibesübungen auf dem großen letten deutschen Turntag in Berlin die Tätigleit und Selbstverwaltung der einzelnen

Mittwoch, 6. Mai 1936.

Haddunter bestimmt, sind in den einzelnen Sportarten nun die Borbereitungen der Sports und Turnselte wie der Nettample seitzeltungen der Sports und Turnselte wie der Nettample seitzeltungen. Das deutschaften Lurnen, als die größe zachsaule mit Geräckernen. Bestsurnen, Gomnacht, Frauenturnen und Sommerspiele im Fachamt 1 bleibt in einer ganzen Weisensart als losses beitehen und bält innersdalb dieser Säule die Kettsämpfe ab, die im großen mit den Areisturnleiten vereinigt, eine große Heichau non Turnern und Sportlern sowie Turnertnnen werden.

Der Turnfreis Ries da den / R bei in gau, zu dem nach der Gaueinteilung die Gebiete von Hochbeim, Wiesebaben und Umgebung, swie der Rheingau gehören, hatte nun eine Fachschieftwang, swie der Rheingau gehören, hatte nun eine Fachschieftwang now er Rheingau gehören, der und im Fachschieftwanz unter Leitung des Begirtsschetnurnwart Peter Schieft. Allesbaden angescht, wobel des scheinternunt Peter Schieft in Schannisbera noch in Erinnerung auf, der wird sich ein Ritt von den Ausmaß und der Ausschläftung keinselste in Johannisbera noch in Erinnerung auf, der wird sich ein Ritt von dem Ausmaß und der Ausschläftung keinselste in Johannisbera noch in Erinnerung auf, der wird sich ein Ritt von den Ausmaß und der Ausschläftung eines Archieften Turner. So war das leite Felt im Rahmen der Deutschen Turner. Go war das leite Felt im Rahmen der Deutschen Turner. Borger, sowie alle dem Reichwinner, Fechter, Kinger, Bore aus der Kreisselt und Kollselt unter Leitung des Kreisselts absund angelglossen, den unter Elektung des Kreisselts eine eines Archieftschlichen, deht unter Leitung des Kreisselts absund angelglossen, den Aumy der Alteren unt, auch die noolfstünlichen Wehrtämpfe Günf-Kampl der Autrer. den Silchen aus auch der voolfstünlichen Wehrtämpfe Günf-Kampl der Autrer. den Silchen Ausmaßen ausger dem zweilen der Leitung der Autrerliches Siports und Bollsessen der kreisse eingeletzt worden, die unter Leitung der Leitung der Leitung werden.

Deute, Mittwoch de Wa

Zum 25. Male "Rund um Frankfuet".

Rur ein Biesbadener Rabiportler am Ablauf.

Nur ein Wiesbadener Radjportler am Ablaus.

Der Bezirt 3 Wiesbaden im DRB. bringt am tommenden Sonntag zum 25. Wase die stilsste Errägenternstäte ist Kadelander "Aund um Franslurt" zum Austrag. Erkmals wurde des Kennen im Jadre 1907 gesabren. Damals kam der nieten der Ablaus der Verlagen de

Die Mmateure halben bereits in Malen ihre Mel-bung abgegeben. Beste deutsche Jahrer werden am Ablauf erscheinen. In Andetracht der Olampischen Spiele bestreiten diese jedoch in desem Sabre nur Kennen dis zu 100 km, da auch das alzweisels eitzigenrennen nur über 100 km geht.

Aus diesem Grunde werden die Amgleute im diesjährigen Kennen Wiesdaden nicht berühren. Die Strede führt diesmal vom Frankfurt aus durch Dieburg, Bahenhaufen, Hannau und zurüd. Wertwürdig jit es, das in diesem Sahre nur ein Amarteur von Wiesdaden in das große Reunen geht, Billi Ba ab 1 vom AR, 1900 Bierftadt, ausgerechnet non dem Berein, der den ersten "Rund um Frankfurt"-Sieger vor 25 Jahren fielke.

Rurftadter beim Sochheimer Rabballturnier.

Kurfädter beim hochheimer Raddallurnier.
Der RR. 1895 höchetin a. M. bringt am Somitag ein großes Naddallturnier mit laufportlichen Kontarrensen zum Austrag. Wiesebabens Farben werben im Naddall durch lolgende Wannichaften vertreien; Klasse Asbiss Nasian Belt-CB.; Dienk/Wengel, Nadportflub 1907/09; Klasse B. Stein/Worzasch, "Trick auf" erscheim; Klasse C. Kaumy Bertram, AB. Raddirage. Im Reigenschren werden RR. 1894 Erbenheim, "Brick auf" Erbenheim und "Wanderluß" Naurod an den Start geben.

Sport-Rundschau.

Spoet - Kunoschau.

Zweite Fuhbalteeise der "Columbus".

Rach Schottland und Irland.
Großen Antlang sand im vergangenen Dezember die Sondersahrt der "Columbus" zum Fuhbaltekanderkamps England — Deutschland in London. Der Erfolg ernutigie dazu, in tommenden herdit wieder eine solche Kadet zu veranstatten, deren Jiel die Länderkämpse gegen Schottland und Irland sind. Abermals soll es die "Columbus" iein, die die Schachtendummler beherbergt Die Keise beginnt am il. Oft. in Bermerbauen, das am 19. Oft. abends wieder erreicht wird. Den ersten Aufentdat gibt es in Edinburgh, von wo aus Autobusse in einer auf Gaszow bringen. In der Andre zum Schauplah des Schottlandlampies nach Glasgow bringen. In der Kacht zum I. Dit. Lich die "Columus" erneut in Gee und erreicht Dublin am Tage des Lönderspieles gegen Irland (17. Oft.). Die Kosten diese Teise belaufen sich etwa aus 200 KW.

Beginn bes Berliner Rot/Beile Inrniers.

Beginn bes Berliner Not/Beih-Turniers.
Das internationale Tennisturnier bes Berliner Not/
Weis-Alubs nahm am Dienstag feinen Anfang. Gutes
Wetter begünstigte den ersten Turnierteg, der dant der Jufammenarbeit mit der NGS. "Kroit durch Frahe" unch gu einem Publifumserfolg wurde. In der Borrunde des Männereinzels gab es gleich eine Riefenüberraligung, gelung es doch dem früheren deutschen Inniertenbertungung, geLunnierteger War Erlim er in der Schemmeilter da ehBerlin, den Schweizermeister und ehemaligen Wesadabener Turniertigeger War Erlim er in dere Schem mit 8:6, 3:6, 6:1 au schlagen. Dazu ist zu jagen, daß der Serliner und mahricheintich viel Güld hatte, mahrend Ellmer dom Kech verfolgt war. Unier Weister 6. n. Ere mm datte gegen Altmeister D. n. Mit II er leichter Spiel, auch 5. dentel lam zu einem glatten Borrundensteg. Die wichtigken Er-ge den ist schem Schemener des den er Schemener gebn ist er Schmener des den V. n. Cramm 7:5, 6:3; Dettmer — Grechmeper 6:2, 6:0. — Frauen: Jehden — Sille 6:1, 7:5, Käppel — Suberus 6:4, 6:3; Wede-tind — Schilf 6:2, 9:7; Enger — Schumann 6:0, 6:1.

Jur Mainger Kanu-Regatts, die am fommen-den Sonntog, 10. Mai, durchgeführt wird, wurden gahlreiche Meldungan abgegeben. Das Brogramm unfahr 14 Lang-fredenrennen und drei Zugend-Kurzstreden-Beitsewerbe.

Aus den Vereinen.

Sportfinb Balbftrafe.

Oper Sportstub Waldstraße.

Der Sportstub Waldstraße hielt am 14. 4. 1898 seine aweite Is deres au proers am mung unter reger Beteiligung seiner Mitglieder im Saalban Schmiker, Waldstraße, ab. Bereinssihrer R. Wehr erkattete Bericht über bie Entwicklung des noch jungen Bertens. Es wird seingestelles, daß sich der Terein in portlicher wie auch in stanzieller hinicht eine geiunde Erundbage geschaffen hat. Durch berustliche Berichung ist es dem seinkenstellen Aussieller nicht mehr möglich, den Berein zu seinen Aussiellen Borische werden von der Alleinen Borischag wurde Sportsamerad Heinrich Sch nach einstimmig zum Bereinssührer gemöhlt, wechter seinst einklimmig zum Bereinssührer gemöhlt, wechter son Weis, Schriftstührer A. Beicher, Kallierer K. Nich Seinger K. Meid, Dietwart H. Gear Presiewarter A. Leicher K. Hickgabe und S. Kallier, Platzwart E. Hunt, Gerätewart K. Hammel, Fubball: A. Killer, A. Hickgab und S. Geneider, Handball: S. Gersland und Bäumter, Jugend: Wilbelm und Engelmann. Der neue Bereinssührer ermachte die Mitglieber zu treuer Kameradschaft und sportlicher Difziplin inner- und auherhalf des Bereins.

13. Hodeylampf gegen Holland.

Mit ber bentichen Gif von Ebgbafton.

Mit der dentschen Eif von Edzbeiton.

Holland ist eines der wenigen Länder, die sich rühmen können, Deutschland im hoden schon bestegt zu haben, weitellos sind die Hollander spieltechnisch dem deutschen hoden unterlegen, aber die sonst so gernelsenen Riederländer beingen in Länderländer beingen in Länderländer einen beneidenssenerten Kampfgest aus, der Boraussehung sür große Erfolge ist. Die holländischen Ausbeite und Hodenschlander abeiten wie beschaft gesten sie in Länderländer in des geschlands eines gesten und beschaft gesten sie in Länderländern und beschaft gesten sie in Länderländern und beschaft gesten sie in Länderländernen und beschaft gesten sie in Länderländernen Länder und son den sie der sie in Länderländernen Ländernen Ländernen Benach und sie in der Geschichte der deutschaftlichigen Kampfe. Bon den 12 bisder ausgetragenen Begegnungen wurden zon uns gewonnen, 3 nadmen einen unentschiebenen Berlauf und zweimel blieben die Hollander mit je einem Tor Unterschied segreich, Besonders schwerzige beim Olympia-Turnier in Amsterdam 1285, die ein Endspiel Indien Deutschied und entstäusschaft uns deutsche bei 12-Riederlage beim Olympia-Turnier in Amsterdam 1285, die ein Endspiel Indien — Deutschied in Gesche des zwar neben zwei Unentschieden der Beden der mit 4.0, 7.0 und 5.1 (der 700-Gieg 1930) sogat in Mmsterdam), aber 1935 mußten wie uns auf holländischem Roden ernent mit 1.2 geschlagen besennen, um dann das 12 Jusammentressen, das im Rähren des Brüsseler Bestausskellung-Turniers statisch, mieder mit 5.1 segreich zu gestalten. Run geht es am Sonntag zum 13. Male gegen Dolland.

Deutich fand: Barnholy; Remmer, Jander; Beter I, Reller, Schmalig; Suffmann, Mehlig, Weig, Samel, Megner.

Holland: A be Looper; de Baal, Tresling; C. v. d. Hagen, H. de Looper, van Lierop; A. v. d. Hagen, Sparenberg, v. d. Berg, Schnitzer, Hendroef.

Rach den nicht ganz befriedigenden Leistungen einiger befannter Nationalspieler in den übungsjotelen gegen Sud-weft und Saden war es sür die verantwortlichen Nänner nicht leicht, ihre Wähl zu tressen. Schießlich den man sich doch wieder sür die bemährten Spieler entschieden und jener Elbas Bertrauen geschaft, die in Sobalton gegen Eng-land unenzischen jellet. Lediglich der Münchener Gerbes und der Berliner Rubisfi sanden keine Serücksitzung mehr.

Die Sollander, die fürglich eine überraichende Riederlage gegen Frantreich hinnehmen mußten, fabren auch mit flatstem Geichung auf. Unfere Gif wird es jedenfalls nicht leicht haben,

Um den Davispotal.

Die zweite Aunde beginnt.

Bereits am Samstag, 9. Mai, beginnen die ersten Spiele der zweiten Aunde in der Europazione des Davis-Hofal-Kettheweides 1936, 50 fland und Frantreich iehen sich vom 3. die 1. Mai in dem holländischen Badeort Scheeningen gegenüber, nachdem sie Wonaca (3:2) und Edina (5:3) überwunden kaden. Holland dietet wieder Hendrich Schoent Irimmer und dugdan sier die Einzel und dugdan flür die Einzel und dugdan haume, Kagnar dagen und zies gegen und Beiter die Gegen und die Angelen, die Bester wollen sich auf ührde Lacrolz, Leopold die Borman, als dan den Einzel und die Einzel, Leopold de Borman, als dan den Einde und Hiegen und die Einzel die Einzel die Einzel die Einzel und die Einzel die Einzel und die Einzel die Einzel und die Einzel und die Einzel die Einzel die Einzel die Einzel und die Einzel die Einzel

Bekannimachung.

Offentliche Sigung ber Ratsherren.

Am Freitag, den 8. Mai, 16 Uhr sindet im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sigung der Ratsherren statt. Tagesordnung:

Haushalisplan für das Rechnungsiahr 1936. Haushalisrechnung 1934. Übere und außerglanmäßige Ausgaben. Errichtung von 92 Bolfswohnungen an der Holzstraße durch die Aassaulische Seimkätte. Endgültige Hauptlagung.

3. Endgultige Baupragang. Wiesbaden, den 4. Mai 1936. Der Oberburgermeister,

Der Rundfunk.

Donnerstag, ben 7. Mai 1938, Reichsfender Frantfurt 251/1195.

8.00 Heimatland, Worgenspruch, Gymnalitt. 6.30 Bon Saar-brüden: Frühlonzert. 7.00 Nachrichten. 8.00 Zeit, Mosseriand. 8.05 Wetter. 8.10 Stuttgart: Gymnalitt. 10.00 Stuttgart: Schulsunk. Bollstiedingen. 11.15 Brogramm, Mirtschaft, Wetter. 11.30 Tauernsunk. 11.45 Sozial-bienik. 12.00 Bon München: Mittagsfonzert I.

ient. 12:00 Son Mungen: Artragstongert 21.
13:00 Zeit, Nachrichten, Wetter, Isl3 Von Wünchen: Mittagstongert II. 14:00 Zeit, Nachrichten, Wetter. 14:10 Nach Tilch gönnt euch ein wenig Volf. — jedb bei Prau Musica zu Galt! 15:00 Wirtschaftsbericht, Wirtschafts-melbungen. 15:15 Kinderfunt. Sonntag ist Muttertag.

16.00 Trier: Unterbaltungstonzert. 17.30 "Die beiden Dampfelefanten". Ein heiteres Aunstpiel. 18.00 Von Königsberg: Konzert.
19.00 "Houptmann Kopejfin". Hörfpiel nach dem Drama "Der Marich der Vetranen" von Friedrich Bethge, dearbeitet den hermann Broedh.
20.00 Zeit, Kachrichten, Wetter, Gonderwetterdienst für die Landwirtschaft, Birtichaftsneddungen, Frogramm. 20.10 Großes Orchesterkonzert. 22.00 Zeit, Rachrichten.
22.15 Kachrichten, Wetters und Sportbericht. 22.30 Von Berlin: Tanzmufk. 24.00 Siuftgart (aus Ulm): Rachtkonzert. Operette und Tanz.

Zentichlandfenber 1571/191.

Teuticiandiender 1871/191.

6.00 Glodenspiel, Morgenrus. 6.10 Schallplatten. 6.30 Von Saarbriden: Unterhaltungskonzert. 9.40 Kindergunnalitit. 10.00 Solfstieddingen.

11.05 hüni Gruppen von Nädrskossen im die Grundlagen unserer Ernährung. 11.20 Der Bauer spricht — Der Bauer hört. 12.00 Aus Gleiwig. Musit jum Mittag.

13.45 Rachrichten. 14.00 Allessei – von zwei bis Drei! 15.00 Börje, Programmbinweise. 15.15 Neue Dichtungen um Mutter und Rind. 15.56 Godliplatten.

16.00 Musit am Nachmittag. 18.00 Rob. Schumann. Chamissen. Francensiede und sleden, op. 42: 18.30 Opnamische Wirtschaft. 18.40 Sportfunt.

19.00 Und jest ils Felexadensbeil 19.30 Wassenmische Wirtschaft. 18.40 Sportfunt.

20.00 Rernspruch, Nachrichten. 20.10 Klänge aus dem Süden. 20.45 Auchrei. VIII. Sinsonie.

22.00 Nachrichten und Sport, Deutschadech. 22.30 Eine steine Rachtunsst. 23.00 Seliebt Melddien.

Deutiches Theater.

Donnerstag, ben 7. Mai 1936.

Stammreihe D. Dennerstag, den 7. Mai 1938.
31. Borftellung.
Die Hochzeit des Monchs.
Oper in 3 Atten von Alfted Schattmann.
Anfang 1934 Uhr.
Ende gegen 2234 Uhr.

Refidenz-Theater.

Donnerstag, ben 7. Mai 1936. Towarijch. Komödie in 4 Aften von Deval-Goet. Anfang 20 Uhr. Ende gegen 22% Uhr.

Kochbrunnen-Konzerte.

Donnerstag, den 7. Mai 1936. 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen, ausgeführt von der Kapelle Karl Bastian.

Kurhaus-Konzerte.

Donnerstag, ben 7. Dai 1936. 16.15 Uhr: Kongert. Kapelle Karl Baftian. Dauer- und Kurtarten gultig.

20 Uhr: Ronsert. Rapelle Rarl Baftian Dauer- und Rurfarten gultig.

Hochglanz-Loba



Das altbekannte Bohnerwachs esterMüsse mit dem großen Loba-Roben auf der Dose. Es ist eine Ware die mon nimmt, wenn zum Bohnern "das Beste" gesucht wird. Etwas das sich ganz leicht und spartsom, dünn aufträgt und sich ohne Anstrengung glänzen läßt. Gibt freundlichen, dauerhaften, naß wischbaren Hochglanz.



Große Burgstraße 10

Elegante Bamenhüté große Ausw Bensdorff, Kirchgasse 20, 1

Emil Hees Sive din Bonoln

ignet fich besonders ein rischer Molel mit milber Saure! Als besonders vor-eilhaft empfeble: Breife obne Glas

teilhaft empfehle:

Her Mühlheimer Klofterbera Üterliche 1.10
der Brauneberger
Bürgersign Üterliche 1.20
der Biegport, Günterge //, St.
lav, Orig. Abb. Jirbes 1.35
der Grander Kirchlau
Original-Abbüll, VaultCombail

Hees-Edelapfelmost

GroßeBurgstr. 16 Fernruf 59331 16 r gepflegten Weine

7 Tage

Meran RM. 85.Gardasce RM. 90.Venedig RM. 100.Abi. jeden Sonntag 7 Uhr
Pfingstfahrten :
31,8.-7.8, 61g. Riviera 8M. 140.31.8.-8.0, 71g. Venedig MM. 100.31.8.-8.0, 77g. Wenendig MM. 100.31.5.-8.0, 77g. Wenendig MM. 100.31.5.-8.0, 77g. MeranDeiomiten RM. 85.31.5.-8.6, 75g. Schwiszer
Alpen u. Seen RM. 78.71.5.-3. 6., 47g. Bayrischs.
Appen u. Seen RM. 54.Friespe Ia nais Pfagtbrograms.
Auskunft und Anmeddung:
Reisebüro Chr. Glücklich
Kajser-Friedrich-Platz.
Omnibus-Ruoff, Scuttgart,
Königstr. 10a. F. 25770

Zum Spargelessen nach Gonsenheim

Gasthaus "Zum schönen Tal" Frische Spargel aus eigener Landwirtschaft. Räume für kleinere und größeri lesellschaften. Tel. 31278 Main:

Joh. Becker 39. Wwe. Mainzer Straße 1

de billiglier Berechnung und nur beiter Aussindrung übernimmt Wiesbadener Transport-Gelellshalt Artedrich Jander & Co... Tel. 20939—20148. Vulkenitz. 45. Gartenhaus (irüber Ribeinitz. 69). Matulatur 1

Biesbaden, Rieine Camarweile verfte ne Bohnbaus uim. swangsweile verfte tilmer Kaufmann Mar Chaianowith Amisgericht 6a, Wiesbaben.

Damenstrümpfe

in vielen Modefarben:

Feine künstliche Seide, Naturglanz

4fache Florsohle u. Florrand, klares, elastisches Gewirke

"Kniefrei"

neueste Muster u. glatt gewirkt 4lache Verstärkung

0.95

STRUMPFHAUS

Kirchgasse Wiesbaden Marktstraße

Residenz-Café

Täglich ab 4 Uhr Kaffee-Konzert

Ab 8 Uhr tägl. Konzert u. Tanz Ab Samstag **Frühlingsfest** Urania-Theater

Blumen-Kästen

L. D. JUNG

40, -.50, -.60, -.72, -.85 usw. Kirchgasse 47

Ofondanffirma

Rohrmöbel- Gunuluin, Goldgasse 16.



Der Held von Texas

mit Tom Mix.

Saar Erfat in guter Ausführung zu mäßigem Breis liefert 3. Sausler, Moristraße 60, Sig. Utelier für Saararbeiten.

Mazurka Der größte Film des Jahres!





den die ganze Welf bewundertel Der Kongreß

Bestellschein

Der Unterzeichnete bestellt hiermit das Wiesbadener Tagblatt

ab Sonntag, den .

Der Bezugspreis beträgt 94 Pf. für 14 Tage frei Haus. Die erschienenen Fortsetzungen des Romans wollen Sie mir bitte nachliefern.

Vdh.___Stock

Mtb. — Hth.

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Glänzendes Inlandsgeschäft der Leipziger Messe.

Ein weiteres Rennzeichen ber allgemeinen Befferung unjerer Birticaft.

gebot zu Kurstüdgängen von durchschnittlich 15—1% führen. Durch diese Entwicklung an den Aktienmärkten scheint fich eine gewisse unweiteng zum Benkenmarkt zu vollzichen, an dem heute, so weit sich überkenmarkt zu vollzichen, an dem heute, so weit sich überkenmarkt zu vollzichen, an dem heute, so weit sich siehertmarkt zu vollzichen, an dem heute, so weit sich siehen kenten ungestellt werben und die mit dem zum Teil recht hoben Kurskaub der Aktien wieder eine Bevorzugung von Kenten als sohnend erhöchten sossen werden der vorzugung von Kenten als sohnend erhöchten sollen, durften hürferen Wideren Ausstüdgung also nur noch undeheutend sortsleiten, kärter gedrückt waren nur Berein. Schalwerte mit minus 11% und Rheinigkauft erden nur Berein. Schalwerte mit minus 11% und Rheinigke Erdel mit einer Einschle kontoblenwerten sielen Deutsche Erdel mit einer Einschle von 12% aust, wahrend Pheinigke Braumfolken ihre Kursskeigung erneut um 15% sortseiten. In der chemischen hie Kursskeigung erneut um 15% son Elestrowerten verloren Gespürel, bet denen man mit einer Hinduse von nochmals um 5% auf 166%. Son Elestrowerten verloren Gespürel, bet denen man mit einer Hindusche gerechnet hatte, nochmals 15%, Abmeere 11%, von Berogungungswerten Elettrox-Golseien, KRBE, und Dessungerten Gestrox-Golseien, KRBE, und Dessungerten Berger und Johann mit je mituns 1, von Benwerten Berger und Solgmann mit je mituns 1, von Benwerten Berger und Solgmann mit je mituns 1, ben Benwerten Berger und hölgem Mätten sielen nur noch dort munde in den Kralf mit Einbussen von 1 him 2,00 auf 16% ist und hauft eine Winduschungsanleihe von 1 him zu der Big, höher mit 87,05 notiert Sanafaggesgeged erforderte 3 bis 30%, war vereinzelt aber auch der und Mitgem 26 m was die er. Die Börte erfuhr am Mitsemmarft eine Benge in die Schulbert und it 2,34 ber Dollar mit 2,487.

mit 2,487.

Frantsurt a. M., 6. Mai. (Eig. Drahtmeddung.) Zeneden; E & mā d et. Die Börse erfuhr am Aftienmarft eine weitere Abschwaßen. Die Kulisse Rellte weiterdin glatt, auch nahm das Kuldium in Heinem Uniange Berführe vor, mahrend andererseits die Kaussinstynung nahezu geschwunden ist. Im Durchschutt ermäßigten isd die Aftienturie um 11 K. a. notterten Harben 188 – 167 (108%), Ladmener 1824 (135), KIBG. 129% (130)4), won Mantanwerten Arreinigte Stahl 894 – 894 (1905), Docid 1004 – 994 (1914), Rachmet 1824 (125), Manuesmann 1234 – 9134 (1924), Maddid 1234 (125), Manuesmann 1234 – 9134 (1924), Maddid 1294 (1314), Jakonet Alfahlen 1234 (125), Manuesmann 1254 – 9134 (1924), Maddid 1294 (1314), Jakonet Alfahlen 1234 (124), Maddid 1234 (125), Manuesmann 1254 – 9134 (1924), Maddid 1294 (1314), Jakonet Alfahlen 1234 (1314), Jakonet Manuel 1234 (1314), Jakonet Alfahlen 1234 (1314), Jakonet III. J

Berliner Devisenkurse.

Berlin, 5. Mal. DUB.-Telegraphische Ausrahlungen für

	4 July 1330		0 MH 1320	
	Geld	Brief	Geld	Brief
Acgypten 1 hgypt. &	12 63	12.66	12.635	1 12,665
Argentinien PapPeso	0.683	0.687	0.683	0.687
Belgien 100 Belga	42,16	42.24	42.21	42.28
Brasilien 1 Milr.	0,138	0.128	0,138	0,138
Bulgarien 100 Leva	3.047	3,053	3,047	3.053
Canada 1 Canad. Dollar.	2.484	2,488	2,484	2,488
Danemark 100 Kronen	55.05	55.17	55.07	55,19
Danzig 100 Gulden	46.80	46,90	46.80	46,90
England 1 & Sterling	12.33	12.36	12,335	12.365
Estland 100 esta Kr.	67.93	68.07	67,93	68.07
Finnland 100 finn. M.	5,435	5,445	5.44	
Frankreich 100 Fr.	16.36	18.40	18,355	5.45
Griechenland . 100 Druchmen	2,353	2.357	2.353	16,395
Holland 100 Gulden	168.48	169.82	168.43	2.357
Island 100 island. Kr.	55.30	55.42		168.77
Italien 100 Lire	19.60		55,32	55.44
	0.720	19.64	19.60	19.64
Japan 1 Yea		0.722	0.720	0.722
Jugoslawica 100 Dimer Lettland 100 Latts	5,654	5.666	5.654	5,666
	80.92	81.08	80.92	81.08
Litauen 100 Litus	41,83	41.91	41.83	41.91
Norwegen 100 Kronen	61.97	62.09	61.99	62.11
Oesterreich 100 Schilling	48.95	49.05	48.95	40.05
Polem 100 Zloty	46.80	46.88	46.80	46.90
Portugal 100 Escudo	11.20	11.22	11.21	11,23
Rumanien 100 Lei	2.488	2,492	2,488	2,492
Schweden 100 Kronen	63.57	63.69	63.60	63.72
Schwein 100 Fr.	80,92	80.08	80.74	80.90
Spanien 100 Pes.	33.91	33.97	33.91	34,97
Tschechoslowakei . 100 Kronen	10.265	10,285	10.28	10.30
Türkei I türk. fi	1,973	1.977	1,973	1,977
Ungarn 100 Pengo	***	-	-	100000
Uruguay I Gold Peno	1,179	1,181	1,179	1,181
Ver. St. v. Amerika 1 Dollar	2.486	2,490	2,485	
		00 CO.		1900

Markfberichte.

Wiesbadener Großmarft.

Warttverlauf: Krühgemiljeanfuhr gut, hauptlächsich Ropfielat, Khabarter, Grinat und Sparget. Deutlides Obit menig vertreien. Un Aussandsware Südfrückte, Kartoffeln und Tomaten angedoten. Berfauf gut. Erzeugerpreile um 5. Mai für Gemüle und Odl' (dei Kartoffeln, Südfrückten, sowie Odly nicht (der Artoffeln, Südfrückten, der Artoffeln, Südfrückten, der Artoffeln, sowie Odly nicht (der Artoffeln, ausländ, 15 und 20, Kabartser (d. 18.) deutlich (d. 18.) de

Mainzer Schlachtviehmartt.

Mainzer Schlachtvehmark.
Mainze, 5. Mal. Auftrieb: Ainder 110, darunter 1 Ochje,
3 Bullen, 96 Kübe 10 Färlen. Kälber 228, Schweine 1061,
7 Jiegen. Jum Schlachtsch birelt: 3 Kübe, 2 Kälber,
6 Schweine. Rotiert wurden pro 50 Kilogramm Lebendo gewicht in KW.: Bullen: a) 42—43. Kübe; a) 42, b) 35—38,
c) 28—33, d) 44—25. Kärlen: a) 42—43. Kübe; a) 42, b) 35—38,
c) 28—33, d) 44—25. Kärlen: a) 43—44. Ochjen nicht notiert. Kälber: a) 72—75, b) 64—70, c) 56—63, d) 21—55. Schweine: a) 57, b) 1. 56, b) 2. 55, c) 53, d) 51. Sauen: g) 1. 54, g) 2.
53. Martiverlant: Großvich und Schweine wurden zugeteilt. Kälber mittelmäßiges Gelchäft.

Von den heufigen Börsen.

Berlin, 6. Mai. (Aunsbericht.) Tendenz: Aftien weiter nach gedend, Kenten freundlich. Obwohl auch heute aus Kreifen der Bankentundigalt kaum nennensswertes Aungebot vorlag, zeigte das Aurenivau an den Altieumärten wieder füldfäufige Tendenz. Sie ist auf weitere Cleatifielungen des derusmäßigen Böstenhandels zurückzulihren, der verfajedentlich überipannte Dividendenzewartungen dei einigen größeren Sudufrieumternehmungen vormeg estomptiert datte, und nach Entäusöung leiner Erwartungen sich number zu entschlich lückzuch ab aber Kaufneigung so gut wie gar nicht vorhanden war, mußte das Anneigung so gut wie gar nicht vorhanden war, mußte das Anneigung so gut wie gar nicht vorhanden war, mußte das Anneigung so gut wie gar nicht vorhanden war, mußte das Anneigung so

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Rhein-Main-Börse	1 4, 8, 36; 5, 5, 36				The second section and the second sec
		240,000,000,000,000		1 4. 5. 36; 5. 5, 36	1 4. 5. 36; 5. 8. 3
APPRINCES Transmiss Transmiss	Bekt, Licht a Kraft 146.80 145,50	Rhein, Metallwaren 138.25 117	41,1 N.Lh.Gold 11 96.75 96.75	AEG. Stammaktien 35.25 35-	Control of the contro
A. D. Creditanstalt 76 74.50		Rhein, Stahlwerke 125.50 125	47.7 6.7 98.75 96.75	Aschaffenbg, Zellst. 94.88 94.25	
Nank L Brammoust 130,50	Ellinger Maschinen 89.50	Richeck Montan . 106 105.75		Augsburg NbgM. 110 109.50	Laurahütte 134.50 134.25 Laurahütte 23.37 23
Commu.Privat-B. 87 50 87.25	Faber & Schleicher, 81 98 81	Rückforth 76,— Rütgerswerke 129,75 129,50	4/1/2 45 96.78 96.75	Bayer, Motoren-W. 131 130	Leopoldgrube 100 88 101 80
Dedi-Bank 88,75 88,50 D. Eff u. WBank 83,50 83.	I.G. Farbenindust. 169 - 168 -	Saledetfurth		Bemberg 93,- 92,-	Mannesmann 93.88 93.25
	Feinmechan, letter. 81	Schöfferhof - Bindg. 174,- 174,50	47/4 GAKom.1 93.75 93.75 47/4 5 93.75	J. Berger, Tiefhan 136 130	Mansfeld, Berghan, 138.25 137.75
Dresdner Bank . 88.50 88.25 Frankl Hyp. Bank 93.13 93.13	Felten&Guilleaume 121.50 122	Schramm Lock . 88.75 89	4/1/2 0,7.8 93.75 93.75	Berlin-Karlar lnd. 128.50 128	Masch-Bau-Unt . 91.25 90.50
Pfals, HypBank , 84,- 84,50	Gestürel 137.25 136.— Gestäschmidt Th 107.25 ——	Schriftgiell.Stempel 59.50	4/2/ 2 93.75 93.75	Braunk, u. Briketta - 198.	Mazimilianhütte,- 172.25
Reichsbank 184 - 181.25		Schuckert & Co 140.63 139.63	47,7	Bremer Wolkhm 147.75	Metallgesellschaft . 124,50 124.37
Rhein. HypBank 135 25 135.25	Grin & Billinger 29.88	Siemens & Halake . 186.37	4/1 3 93.75 93.75	Buderus 105 104	Montecutini
Control of the last of the las	Hanfwerke Fumen. 82.75 83.50	Süddtsch, Immebil.	D. Kom. Sam.Anl . 116.75 116.50	Charl. Wasserw. , 114.13 113.25	Oberschies, Kolo , 132,13 132,13
VerkUntern.	Harpener 497 75 496 76	Süddeutsch, Zucker 208.— 210.—	do. obne Amt. 23.75 LG. Farben-Bonds 135.25 134.63	Chem. Heyden . 122.88 121.75	Orenstein & Koppei 84 82.50
Hapag 14.75	Hemminger Brameres 458 - 458 -	Tellus Berghau . 105 105		Chade 380 - 386 -	Ith Brannk u. Brik. 233, 234
Nordlloyd 16.50 15.75	Hinds, Auffermann 120 - 120 -	Thuring Lief Gotha 120,50 128,50	4% Oesterr. Goldr. 0.99 0.90	Conti-Gummi 180 180	. Elekir, Mannh. 132 132
	Hochtief 123,25 123,50 Holamann, Phil 117,75 116.—	Unterfranken 124 - 124 -	7% Rum, außere 45.40	, Linel Zurich 185.88 185.50 Daimler-Benz , 106.50 105.25	. Stabberte 125.25 124.50
Industrie	Ilse Berghau	Ver. Disch, Gelfabr	5"/.Rum.vereinh.03 6.75 6.63	Dt. AtlTelegr 119.88 115.50	Westf, Elektr. 131,- 130.25
Akkumulatoren . 185.75 186.50	Inug Erlangen . 53 53	Ver. Stahlwerke 92 91,-	41/1/6 . 13 9.90	Dt. Cout. Gas 133 - 131.75	Rütgenwerke 129,37 129,—
Aku 52.25 51.50	Junghans Gebr 90	Ver. Ultramarin 137.50 137.50 Voigt & Haffper	41, . 5.57	Deutsche Erick . 1720 25 119 50	Saladetfurth 183.75
AEG. Stammaktien 35.25 35	Kalichemie 138 - 138 95	Westeregeln Alk. 128.	47, Unr. StR.14 9, 8.88	Deutsche Kabel	Schles, Elekt, u. Gas 183
Aschaffenb. ABr. 115	Kall Aschersieben 128.75	Zeilstuff Memel . 49	and their distances.	DL Lineleum 175,- 174.50	Schubert & Salzer . 141.50 139.50
Bad. March. Durl	Klein, Schanzi, & B 97.75	. Waldhof . 131,50 131,	4% Ung. St. v. 10 9.05	Dt. Tel. u. Kabel . Dt. Eisenhandel . 127.88 127.	Schnekert & Co. 140,88 140,13
Bast, Nurabers . 195,50 135,25	Enorr Heilbronn 206 - 206 -	Versieherung		Dortm. Union Br. 204.75	Schultheis Patrenh. 107.— 108.25 Siemens & Halske, 186.— 184.—
Bayer, Spiegelgias 39.50 39.25	Konserven Braun. 73.88 73.98		Berliner Börse	Dynamit-Nobel . 89.25 88.50	Stöhr, Kammgarn. 118,50 119,88
Bemberg 93.50 92.25	Lalimeyer & Co 134	Allians-Stuttg. L 248.— 248.—	Banken	Historicht Braun 187,-	Stollberger Zink . 75 - 78.13
Bremen-Besigheim	Laurabütte 23,- 23,25	Mannhelmer Vers.	Bank f. Braufindust, 130,- 128.75	Elektr. LiefGes. , 127.50 125.75	Süddeutsch. Zucker 206.50
Brown, Boveri & Co. 89.50 104.37	Lechwerke		Berliner HdlsGes. 114,50 114,63	Elekt Licht a Kraft 145.25 145,— Encelhardt Br. 92.75 92.50	Thuringer Gas 135.25 135.37
Cement Heidelberg 138.50 137	LindeRismachinen 147.50 147.50 Lokom, Kranii 104.— 102.—	Renten	Com. u. Priv. Bank 87.50 87.25	Engelhardt, Br 92.75 82.50 I. G. Farbenindant 168.63 168.13	Ver. Stahlwerke . 92. 90.88 Voget Tel-Draht . 147.
" Karistadt, 144 144	Mainkraftwerke	5% Reichsanl. v. 27 100.75 100.75	Dedl-Bank 88.75 88.50	Pekimuhie 125.13 124 -	Wasser Geisenkirch
Is G. Chem. Bond	Mainter Abrien, No. 69.50 69.75	51, % Yonganiethe, 102.88 103, Ani. Aus. (Alther.), 113.40 113.65	Dresdmer Bank 88.50 88.25 Reichsbank 184.50 182	Felten &Guillegume 121,37 120.50	Westd. Kaufbol 38,63 37,75
1-130 000 . 217.50 215.50		4% Schutzgehiet 13 10.75 10.75	VerkUntern.	Gestürel 137.50 136.50	Westeressin Alk 128-128-
130 001 ab . 165 163.50	ManufelderResshan	41/4/4Wiesh.St.v.28 91.75 91.50		Goldschmidt, Th. , 108,- 108,25	Zethtoff Waldhof . 131.75 131
Chem. Albert . 115,— 116,— Chade	metalligenellischaft . 124.88 124.37	4º/, "/, Pr.L.Pfbr. 10 97,- 97,-	AG. für Verkehrew, 117.37 115.75 A.Lokalb. u. Kritw. 136.50 137.—	Hamburg, Elektr. 139 137.63 Harburg Gummi 167.50 167.25	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE
Daimler Benn 106.75 105.88		41/4/4 - 10 87 87	D. Reichsbahn Vz. 126.37 126.50	Harrener . 127.25 124.—	***
Deutsch. Entos 119.25 119.75	Motoren Durmstadt 105.— 105.25	41/2 8 21 97.— 97.— 41/2 8 84.75 94.75	Hapag 15.25 14.75	Hoesch 102.13 101.13	Kolonial
Dtsch.Gold p. 620-er 233.50 235	Neckarw, Editoren 114 114	4'/2'	HbgStdam Dpf. 28.75 28.75	Holemans, Phil. , 1777 - 1776,50 1	Otavi Minen 23.50 23,-
Deutsch: Lincleum 174.25 174.25	Nordw, Kraft	41/4, N.Lb. Gold 1 84.75 97.75	Nordloyd 16.50 16,-	HotelbetrGes 89.75 88,80	The second secon
DyckerhoffikWidm, 137.—	Park-u_Bargerbras 116.50 116.50	4/3/4 2 97.75 98.75	Industrie	Ilse-Berghau 165,- 165,-	Renten
Elchboum-Wetger 95.— 95.— Elchtry Liefer Ges. 128.— 127.—	Rh.Brannk, u Brik.	45/.9/. 3 96.75 96.75	Akkumulatoren 187	Hse Genusch. 132,37 131.50 Kalichemic 136.50 135.50	
MANUAL 128 127	Rh.elekt.Mannheim 131.75 133	47,1 . 8,9,10 96.75 96.75	Aku 52 50 51.75		6% Krupp-Obligat, 104,25 104,80 Ph. Ver.Stahlw-O. 104,13 104,25
			The same of the same of	Harris I	75 veramme, o. 1104.13[104.25

Grüner But mit geder.

Bon Beter Jungmann,

Aber bie Bahnftelge fegte der Bhad, er versting lich in den Ecken und Brigitte hörtet ihn durch den Mantel. Sie knichtle lich in den höhen Aragen und die lange Jeder am gestnen Hut publie.

On gehr Winsten erh folke der Sing kennen — den dangen Ang über, 56s an dießer Zeit datte fir Reinfuddig genaufet, Sie fülltig abs. Spinate Geologen über, dergen und namagnehm empfand fir das Schapernde Wolfer der ficher Bahaden der Volkeamten, die fich der kein der ficher Schäden der feither.

Brigitte lief rosch auf und ab — sie schaute nach der Uhr noch seine Knitzen — vole er wosch ansselen wirde? — vor pr Ronalden war er sorgieschipen. Nach Schweden. Aun fam wieder und nur für einen Tag.

Peter nanute sie fin — eigentlich fieß er anders, hatte, vole sie meinte, einen langweiligen Ramen, Beter poste viel bester zu ihrt. Beil er einen Dickopf batte.

Brighte erfebte in diesen Minuten, in rasendem thres Hersell der sehren Zag vor seiner Klotelse, der ihr erster gewesten war. Ein paar Wonnate hatten sie sich schon gefannet.

Begonnen hatte est nietern Blendo, old hie bei juvoi Freuinden gam Whendover eingeladen war. Da was er gebonnen, indend und roh, wie fre glandet, wie ein Junge, der Eleme dom Humel polene Brime. Er was pleifing au Br. entt., er hunde auch mid ert fomme fo gas ergelien. — doch das fountie en. Were einer vom Den Erleich, de fie an green Referie die geloch galt, der liebte fie uitb doch our einer dom Berten Greunden.

"Bir barfen nicht", fagte er dann einmal eines Abends im Kino gu Beigitte, als er neben ift fag - "es ift voegen Juftin."

Das waren lange, lange Boden — Peter war iung und sie Uchte iun so ein. Aver tat, als wenn es sie nicht gebe — es kamerzie eigt noch. Aus wenn sie doxun abdite — das waren vertoerne Etniben, die nie volderfrommen volkden.

thin bonn tim bos Yelf, bos its Setre ann Weigleb gaben — that set Space faller to ben time to Space but the training the state of the set Space bound of the Setre ann set Space bound of the set Space bound of the Setre but the Space of the set of the s

List Zog hatte innen mit gehört, die heinden nur vom Kinger-klaft, dochten nicht vormes – die Zag, dere Zag, dehler eine Zag nort ist Esgentum und mit einem Vol vor ze, vorlei, der Zug nar jest und eine Zeere blief in bem Villeden, der Zie Breinde auf der Wahrlich, das Geschert, Wilderder, Botte, die lie olle machten, getroch alles des Echber, Etille wos sie sich bei sie olle fangen, tracen Zag gehörsten, detten.

Ind min sand gehörsten hatten.

Ind min sand gehörsten hatten, den Zieg nicht und Lieden geres docken fert geweisten mit dem der Zieg, des deren Zog-gen katten fig Botte gescheiten, Wiesel, deren Worte nichts weiser docken als bereinerde Echnicht – mit endlich und dech weiser der der der konnerde Echnicht – mit endlich und dech weiser nicht der dere Zieg.

Es standen noch eine Wenge Wentschen, Des Deep steun-en Konn riet, Breiten Zieg.

methe, glichen ban die Molchine erfeinkernb. Vermiende. Zonn hielt der inne Aug — Brighte lief die Moner entlang, die dette finglich der Singer, un berfalmen und died fieden und mit einem Mach den er vor für "Mohden". Alles perfant und Brighte "dere Ande, ner dief dem verlich dem verliert.

5 0550570 30

05

The Rente Identien mad ben beiben, fie ildigelten ein menig, er miber sol ivnik Zoule littlefen. — da inze ten Wilkbedt, bob er fieren er Wilkbedt, bob er Frende neithet und ein Zinney, ber ber feinen Gefülft, bas m Wilkbedt neit, eine beipende Zeier ich, Windite Dent Gopf, Werter ist mit eine beiben Johnest an ben fohmder nilsten Kind. (Formst, mein Kind.)

Besgepreßt, unsernig erbrüdt lag er auf der nassen Ernöge der Herrendiger uhre tim ermerdet. Beier baidte sich and bob des steine Geder auf – sie voor noch gaug. "Den heit missen wie liegen talfen – bestalten wer des Feder als einiges Rindeuten."

Wit einem Mal blieb Brighte Rehen, fiellte fich vor den Jungen, fielde die Alfrickle einer Wanste ein lie seinen den der und berchte ist Gelicht ganz nat vor das feiner. "Du, der hat, der deut fortlieg, das fielt den und der Ettine Freder, dass ift der Bieft unferer Lieber. Doch, doch ich neiße ei, voem du jest fortlieht, Verteic, dam ist alles vorbei. — nichts fager, jedt, bitter. Sie lachten, unterfingen fich mit ihren Sanben und gingen bie fange bunfte Allee, ber Stabt gu.

Sie füßte ifn fcnell - "Komm, wir gehen weiter."

Ser Stange blieb befeit, er Ranh, ben Heiner Höfensten Rolfer batte er neben lich fleben — Forman mad ber. * Konstan 1984 in m. 1984

Die Angk von umfonft, indr es Beigitte durch das Here, leife, faum hörden fagte fie ihr "Ia" — ihre großen Augen vonrieten auf den Jungen — diedmal fähre er das Radchen.

Die Keine Geder aber, die Brigitte in der Mantellasche batte, die ließ sie vonn Binde sorttragen, sie sahen sie noch einnal im hellen Schein einer Strassenlampe.

Silben-Rätfel.

Die Albeter bedeuten: 1. Humberaffe, 2. welblicher Bor-name, 3. Stadt in Spanien, 4. Alpeupflange, 5. Berefuß, 6. mobische Goldnelsgütin, 7. norwegischer Islatter, 8. Briedverdfuß, 9. Stadt in Narodfe, 10. Sadt in Alitete ametik, 11. Möndsorden, 12. berofikitzende Schnesmoffen, 13. Kuroft in Ehiringen, 14. Liedgen, 15. Suppentopf, 16. Gerichtsbeichtuß, 17. Staat in USA, 18. berühmter eng-lischer Naturforfare.

Mufibing Des Geographischen Erganzungeräffele

Randen und eine Renge Menichen auf dem Labunfelg, Kann rief, Beschlte faum noch atmen, das herz tenne Kennweitig fie des Gegettellung. G. Gantder miliedden. – Tend und Besch des E. Schellenders fieden der in Westelden.

rendingerenter in der bereiten bestellt bestellt bestellt bestellt bestellt betreiten bestellt bestellt bestellt bestellt bestellt bestellt betreiten bestellt bestel

Tägliche Beilage des Wiesbadener Lagblatts Plas Uniterlial trangs-2

1936.

Mittwoch, 6. Mai

Mr. 123,

HEIMAT

Romen von für dich und mic

14. Bortheijung.

(Rachbrud verboten.)

Einmal, nachts — sie schlies steiten ziere Fern ... uneinte sie Radoliniste Schrist damspen zu hören. Institute des Hospitters ging er vorbei. Sie steite dauf, spiele dauf der Andie, auch de Stadt, aber nur der Vond und des Steinen waren zu sehen. Bilderte in den Rammen, narrte se, kuldte sie.

Was soll werden, fragte lich Ufrife. Mie bin ich? Eeftlich ich auf Ortelle Edgenes Schrifte gefaulich. Es ist nicht lange der. Und num warte ich auf Nadolinfli. Er aber dert nicht an nich. Er bat mich die ger nicht an nich. Er bat mich längt vergesten. Er knazt und lacht im Kopenbagen oder in Audopest mit anderen Frauen.

Das Jahr liteg. Alle Kreatur freute lich, daß der Aga wuche, dolf das Aich wieder bertichte. Schon machen die Amieta die ersten löstenden Verlache, schon roch die Luit nach iernen Leichen. Da chang in alter Frühe ein Highenden im Hof. Altrife ganng lich, liegen zu bleichen. Aber Vlauntes Kapperide Hantlinen leien iher den Kort Dann kam he auf Settimmen derausgestürmt, einen Verle in den Handlichen, der dei Eufschift krag. Sofort abzugeben den Altrife lachte: "Ale es schon fünf Uhr, Mazunte?"

Der Brief bließ ein wenig auf der Bettbede liegen. Alfrite pielte mit ihm, sie hatte bewugt teine Eile, ihn zu öffnen. Intern jegt die Wagen aus dem Hot. das Pierdegehamt. Das Littern was der erleite Berfehe. Das flirende Geräufig, mit dem die Einer in den alten Ziehbennnen glitten und wieder heraufgegen wurden, denn zu Alfrite aud wieder beraufgegen wurden, denn zu Alfrite aud wieder beraufgegen wurden, denn zu Alfrite den bis Bette bilden.

Es war noch Zwielfat, Alfrite multe die Bette inn des einfalten in die fieren Schale inn den den den den den finflik Brief. Er euthalen nicht als eine Fraget. "Wie finflik Brief. Er euthalen nicht als eine Fraget. "Wie haben Sie eine Fraget. "Wie den

Utrite litt es nicht im Haus. Sie ließ thre Worgenphet ungedirtet liegen, fie dache nicht mehr en die für
bente vorgenommere Arbeit. Sie achtete nicht einmal
baraul, welchen Weg lie etnichtug, lie ging, ohne lich
bellen rech lewuhlig ul ein, nach dem Kaminchag, Azie
klangen ide entgegen, die Arbeiter grüßten.
Rar hann Märg? Tief im Wald gurrte die holze
kause. Ein Speht lichg von einem Kaminfamm auf.
Frür die Dauer von Sekunden mußte Altrife an Ernst
Kleming denken, wie er alle Liere liebte.

Aber fofort verfant der Gedante. Das herz flopfte ihr bis gut Keble binauf, dem ihre scharfen jungen Augen entdeckten driben am Rande der Schnesse eine duntestote Lederzoppe.

Sie bifeb stehen, starte binüber. Warum stand Radolftst o untbeugsich? Soute er Ellis beibedt? Rebe vielleicht, die über dos Gras wechtelten? Chart ein Funds vorbei? Ober gab es hier Schuepfen? Der Wald mas son so stier Schuepfen? Der Wald wer so ist it. Riches regie sich Ge war, als hielten der Seinme den Atem an.

Durch Utrie lutete es: Noch fann ich flieben, noch mich verbergen, mich untauflindener machen. Pher dass niebe Sers, das dielen Alunich aufwart, schleuberte einen amberen bod, gleichgeitig folt: Richt forteberte einen auswerchauf Standbalten! Bitch forteberte einen auswerchauf Standbalten! Bitch forteberte einen der Sprije eine Standbalten Bitch auswerchauf Standbalten! Bitch forteber, beise Strid wurd der Schleich beise Servial werden beise fort und Flügerlichtenerben, diese Terfale wer Angelen der einen Bereichen gegeber der einen Bereichen frei bie Standbalten Unterwegt ichaute fie zu Radolfulft hiniber, jab ihn auf ich gelten der einen Geführer und Flügerlichen werden gegeber gegeber der einen gegenen, aber sich der eine Flüger der eine Flüger der eine fich auf ertigelte.

Gie mußte fie einen Görtitt, unter dem des Standerstein gegeber der Stille fich terlen, ging fie ihm eutgegen, des fei bies das Schliche fich teile ging fie ihm eutgegen, des fei bies das Gelßfreckfändstächte von der Walter Mich werden der Standbalten der Standbalten der Standbalten der der se gelang ihr nicht. In feine Wirme der es gelang ihr nicht. In feine Wirme der es gelang ihr nicht. In seine Wirme heren here der bei gelein der mache.

Sie dartworrten einfelse, der war endlich de, zie fab ben zichnen fleren der eine Wirme der eine etweise der machen der es gelang ihr nicht. In feine Wirme der der eine der der mich eine er der en feigen auf in feine Wirme.

Su dabe genug auf geleigtig er der wer endlich der gerich mit gelen auf fab und überfüllerte je mit Källen.

"Du die es den immer gewäßt, von alten Wirmen wan feine und geben wirtig eien. Were gib de Gempilierte je mit Källen.

"Du die es den immer gewäßt, von alten Wirmen wan fich mit der en Geführ mit, helte mit geleigtig den mit glebelt, mit eine Wirmen von fils da, als molte er die Wirtuport in überen gegeben der die der der Mitten gegebt der der der der Geführ mit gleben der wir geleigtig der der der der mittig gelen, gestigt film unt geleigtig der der der der der der der der

"Sa", lagte Afrite fill. Er liebte ist wirklich, Sie mar voller Reig für ihn. Er liebte es, wonn ihr Bild fich unter seinen Kuffen ver-ligieierte. Sie mar anders als andere Frauen, unauf-geschlossener, gärtlicher und auch herber. "Du halt mich fortgetrieben", flagte er sie an, und ihr Kichtbegreifen war so echt, daß er abermals lachen

(Fortfegung folgt.)

Eine Ergählung von Saus Mling.

Epigen von Sie Schald zogien schieft im Durch, kit des Artempaus der Keinertumm auf der Krütt im Durch, kit des Artempaus der Lösenger Alteke verköwendete fich in sigt unmatürfich selker Böde. Die vergoddeten Isogie des nibbilden Artempa unter mot mutlächt von unschäderer Geonie. So wie keiner verwundert gewesen, wenn man ger plättig Einstlammen auf den Spigen date angelen siehen. Dies alles aber war is leiftam und selbemmen als Erchfeten Alter in der den den den der den der der der der der den dellen Timmen im trüben Tog gin diesen Stunden an Ert. der der der dellen Timmen im trüben Tog gönnten.

War der Morgen ink Alemfolisselt und wie düngliche Erwertung, so brachte der Wittig doch Erfälung. Ein reserver Generalturm, wie est in großen Glöden elder einer der erfeit wird, peisigke druch die Etrahen. Die Helle ider den Set dass die Gelegener der der Gelegener der die Gelegener die die Gelegener die die Gelegener die die Gelegener die Gelegener die die Gelegener die Gelegener die die Gelegener die Gelegener die die Korte war doch seit gesauf.

Eben hatte der Sturm den Kirchen die vier Ciodenschlieben und dem einen der eiften Kachmittagsfunde in ichnischer Did genaudt. Das ist menschlichen Dur abne Kiang blieden), als auch ichon ein Silg den Sild dieneher und dieckspilich — ichnieker als der Gedenkt— ein lüchter ich der Tonner das eigenartige Gescholden diese Samuartages trönet. Der Sill war wie eine riefige Sumartages in ich einer hatte und ichreitig derführen diese und ich eine die eine Sille von die eine riefige deutsgarte, aus auf gereiffenen Simmel in die Siche gefüngt. Anade wollen und die eine Simmel in die Siche gefüngt. Anade wollen und die eine Geschieden die die eine Geschieden die eine Geschieden die eine Geschieden die die eine Geschieden die eine Geschieden die eine Geschieden die die eine Geschieden die die Geschieden die eine Geschieden di

Unter aber in Mürnbergs Namern war es längli loben-bet gewohnt. Een etter Tertilinen bet Nambe und von de gewohnt. Een etter Tertilinen bet Nambe und von diege in wochstungse holge und darauf in größeren Inter-ditiegen woch in den die Elektriferung den Kandb-batte woch der Elektriferung den Kandb-batte woch der Gewertopfer der Tilmer in genen der indes "Sold acht Pearetop" in die durch of die Sannsmift verhotte Burgericht fineit.

jagte mit einem allein khlecht hinauf. und recht bie

Gs lei ein lütchterlicher Aufruhr durch des gang Stodt der Edunde. Ju dem Alex Edwergeturm vermit füngt des Works der Stande. Ju dem Alex eine Aufruhre der Wille der Wille der und hatte des höllerleises und dem Laum. Bald sinnelgen die vergelcheten Kupfreisege und drochte der Mindelfende der der Geben der der Alex eine der der Alex eine der Geber d

Die Abehr mühte sich vorgebens, das entsiehtlige Toden der Alammen zu Künnen. Schon gab wan Turm und Kirche auf, als — der Nachmitag verlech sich sich singlich für Lümner und Turm — ein junger Schlossgereigtet, der kündenliche sich vor Schult — ein junger Schlossgereigtet, der kündenliche sich der er Sprigenmung phinadon, das Erstehn sieller, die nor Rand sicher ungangdare Turmtreppe ju nehmen und die Falltiere, der ichne die sie erkehr beieben gelich und die Scholler zu beiten. Denn, jo sagte er dem Hibrer der Wecht, von dieser Justice die sichon zu glober dogunn) dinge schließlich das Heil Türe Greichon zu globe von den Hibrer der Wecht, von dieser Turmes, ja vielleicht der gaugen Liede, ab.

Und Wishest Bespace fod noch einmet wich und für in bie Aunde und priffige stumm die Stade, die es Lieben. Onne rijk er heinen Blist von der untlich galfenden Werschemenige ung und, sol, glistlich, empor zu den beiden Timmen, auf die fellamerweife wiedere die glistlich der Himmens seit.

Der junge Menich hatte sich eitig ein nasses Inch um Mund und Kase binden lassen, tang isch dann dinauf in die Kant des Judies leisten kann der Stadt des Judies seines leisten Greibes das seise leisten Greibes das seise leisten Spaliphel aus der Kirche (denn man detter für ihn), weiter oden oder nur nach den Gestlerersfift des Schurmes, der in verköhnte, und Kanaden und Jischen der Flammun, die trunken waren ihres töstlichen Naudes.

Stunden versiderten feise in der Sanduhr des Schichale, ein Tag perfieh und finng midse aus in der Hand der Seit. Die Winde ingen ein wirfiges Wölfchen auf und trugen es behaufam in den Sternendom.

Man ichtied das Jahr 1865, als am Heiligen Dreitönigsting beit abende der Schoffgerspelle Michel Berigner den St.-Cavens-Dom zu Kimfderg aus großer Benegenet seitet. Richt in der Exponit, de von ienen schoeffen Sindhe Sindh in der Schoenit, de von ienen schoeffen Sindhe menig neiß, oder im Alle erfählet man da und der einmel, des der Flummer des erabien deute noch eines web milig, daß der fletamer innge Burick von Seined an itze gling, nich mehr ippach und nur dei Gelegendelt ein eines einfentimentales kied dem Monte deren geling, nich mehr der dem Monte der einfen der einfelt in Beite und im Melodie gebracht haben soll, diese micht gelägt— mie gelägt— in der Chronit der diem Noris ilt des nicht betracht.